

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 109.

Dienstag den 11. Mai

1880.

Heute
Vormittags 9¹/₂ Uhr anfangend:
Versteigerung
der dem Herrn Wachter gehörenden
Mobilien etc.
in der Villa

Grünweg 3
(Parkstraße 12).

Mache besonders aufmerksam auf eine elegante
Salon-Einrichtung, Mahagoni-Möbel und Betten,
feine eiserne Bettstellen, Portièren, Glas, sowie
Porzellan etc.

Cassenschränke und Cylinderbureau kommen
nicht zum Ausgebot.

Ferd. Müller,
Auctionator.

304

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 11. Mai Vormittags
10 Uhr sollen auf dem Lagerplatze der Frau Hahn,
Emserstraße 48, folgende Geräthschaften gegen
Barzahlung versteigert werden, als:

Circa 600 Klammern, Bütteln, 1 Haspel mit
Seil, Rüftholz, Hebel, Diele, Seile, 1 Karren
den, mehrere Haufen Brennholz und dgl.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

319

Soeben erschien:

Von der Nordsee bis zum Waldblater.

Reise-Eindrücke von

Bernhard Lohmann, Consistorialrath.

Preis M^k. 1. 20.

Vorräthig bei

Karl Wickel, Buch- und Kunsthandlung,
große Burgstraße 2a.
13417

Corsetten,

11609

anerkannt vorzüglichste Façons, billigt bei
Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.

Evangel. Kirchen-Gesangverein.

Heute Abend 8¹/₂ Uhr: Probe.

119

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein

Corsetten-Geschäft

von Spiegelgasse 3 nach

9 Spiegelgasse 9

(Badhaus zum Pariser Hof) verlegt habe.

Meine geehrte Kundschaft bitte auch in diesem Lokale um
ihr ferneres Wohlwollen.

Durch reelle Bedienung werde ich mich bemühen, jeder Con-
currenz zu begegnen. Gleichzeitig empfehle ich mich im
Anfertigen nach Maßnehmen, sowie fertige
Corsetts.

Hochachtungsvoll

9846

J. Moll, geb. Schroth.

Weisse Vorhänge

vom einfachsten bis elegantesten Genre

empfiehlt zu äusserst billigen Preisen

Gustav Schupp,

39 Tannusstrasse 39.

291

Filliale von

David Bonn in Frankfurt a. M.

Federn werden gewaschen, genau nach Muster,
schwarz, sowie alle anderen Farben auf Ver-
langen in 2 Stunden gefärbt. Gegründet 1852.

7075

J. Quirein, Mühlgasse 2, 2. St.

Holländische Cigarren

per 100 Stück 6 M^k. empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

13446

J. C. Roth, Langgasse 31.

Eine neue Sendung der beliebten unsortirten Cigarren
(Sumatra-Decke, Havanna-Einlage) ist eingetroffen und em-
pfehle solche zum alten Preise von Mark 7 pro 100 Stück.
Proben werden verabfolgt.

13072

Herrmann Saemann, Kranzplatz 1.

Wasche zum Bügeln wird angenommen und billig besorgt
bei Frau Schmidt, Mauergasse 8.

13448

Notizen.

Heute Dienstag den 11. Mai, Vormittags 9½ Uhr:
Versteigerung von feinen Mobilien, Haus- und Küchengeräthen 2c., in der Villa des Herrn Rentner Wächter, Grünweg 3. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Klammern, Bütteln, Nutholz 2c., auf dem Lagerplatz der Frau Hahn, Emserstraße 48. (S. heut. Bl.)
Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung des zur Concursmasse des Philipp Scherer von hier aufstehenden ideellen siebenten Antheils an zwei in der Metzgergasse und Grabenstraße belegenen Wohnhäusern, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 16. (S. heut. Bl.)
Hausversteigerung der Frau Friedrich Wittlich Wittwe und der Erben deren verstorbenen Eheannes, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 16. (S. Tgl. 108.)

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schweren Verluste unseres unvergesslichen Vaters und Vaters, des Schriftsetzers, **Wilhelm Trapp**, so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhe geleiteten, besonders der Schwester Pauline und dem Herrn Kaiser für die treue Unterstützung, dem Gesangsverein „Neue Concordia“ für die schönen Grabgesänge und dem Herrn Pfarrer Casar für die trostreiche Grabrede herzlichen Dank.

13439

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lebens-Versicherung.

gewöhnliche, mit jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen und monatlichen Prämien-Zahlungen, sowie

Arbeiter-Versicherung

mit Wochenbeiträgen. Hierfür werden tüchtige Agenten gesucht und erbittet sich directe Offerten **Emil Kahlert, Frankfurt a. M.** (M.-No. 14202) 324

Verlangt ein Lehrer, der englischen und deutschen **Hausunterricht** ertheilen will. Schriftliche Offerten beliebe man unter B. 120 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13485

Klavier-Unterricht z. maß. Preise w. erth. N. Exp. 13377

Ein Mädchen empfiehlt sich im Flicken und Ausbessern von Kleidern in und außer dem Hause. Näh. Adlerstraße 10. 13442

Im Operiren der **Hühneraugen** und eingewachsenen **Nägel** empfiehlt sich 13457 **Frau C. Brühl, Kirchgasse 30.**

Zu verkaufen: Eine **Offiziers-Schärpe**, ganz neu, für 10 Mark, ein Paar **Epauletten** (87 Regt.), fast neu, für 5 Mk., **Klende's Lexicon der Verfälschungen**, eleg. geb., für 5 Mk. (Einkaufspreis 15 Mk.). Näheres Helenenstraße 15, Bel-Etage. 13408

Kanape's, Sessel und Betten billig zu verkaufen bei 4593 **A. Schmidt, Tapezierer, Faulbrunnenstraße 1.**

Ein gut erh. **Kinderwagen** billig zu verk. Neugasse 15.

Milch, täglich dreimal frisch gemolkene, sowie Dichtmilch zu haben Schwalbacherstraße 47 bei P. Götzel. 13386

Ein **Handfarrnchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres im „Weißen Lamm“, am Markt. 13156

Ein weiß-plattirtes **Einspänner-Geschirr** wird gesucht Geisbergstraße 9. 13385

Bohnenstangen sind fortwährend zu haben im **Wärttemberger Hof**, Kirchgasse. 13364

In **Frauenstein**, Obergasse 1, wird ein **Fuhrwagen**, neu oder gut erhalten, zu kaufen gesucht. 13400

Gutes **Gespül** kann abgeholt werden Mauergerasse 11. 13416

Junge Hühner zu verkaufen Röderallee 22. 13419

Damen-Hundchen zu verkaufen Grabenstraße 8. 13434

Verloren, gefunden etc.

Verloren vor einigen Tagen ein **weiß und grün emailirtes Ordenskrenz**. Abzugeben gegen gute Belohnung Adolphsallee 27, 2. Stod. 13369

Bei der am Samstag stattgefundenen Corsofahrt eine **goldene Vorstecknadel mit Perle** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adolphsallee 19. 13371

Verloren

am Sonntag Nachmittag auf dem Wege nach der Platte ein **Shawl-Tuch** (Plaid). Der Finder erhält gute Belohnung Hainerweg 3. 13435

Verloren eine **weiße Putfeder**. Gegen Belohnung abzugeben Römerberg 8. 13464

Immobilien, Capitalien etc.

Villa mit großem Garten wegen Sterbefall und **Wegzug** auf gleich zu verkaufen. Villa, Geisbergstraße, mit Garten und Bauplätzen, sehr preiswürdig; ferner: Landhaus, in freier schöner Lage mit hübschem Garten zu sehr billigen Preisen zum Verkaufe übertragen.

C. H. Schmittus, Herrngartenstraße 14. 13477

Haus-Verkauf.

Das mit allem Comfort versehene Haus **Adolphsstraße 10**, mit vielen großen Zimmern, damit verbundenem Nebenhause, geräumigem Hof und auf's Schönste angelegtem Garten, zusammen 10 Ar 19 Quadratmeter, ist, nachdem der Besitzer jetzt von Wiesbaden verzogen, unter günstigen Bedingungen und zu verhältnißmäßig billigem Preise zu verkaufen. Näheres bei 13478 **C. H. Schmittus, Herrngartenstraße 14.**

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Michelsberg 16, Dachlogis. 13461

Eine Frau f. Beschäft. im Waschen u. Putzen. N. Helenenstr. 18a.

Ein gewandtes Ladenfräulein mit guten Attesten und eine englische Bonne, welche etwas deutsch spricht, suchen Stellen. N. Häfnergasse 5, 1 St. (Germania). 13474

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, alle Hausarbeit gründlich verstehen, suchen Stelle auf gleich. Näh. Mauergerasse 8, Hinterhaus, 2 St. 13415

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches Kleider machen kann und alle Handarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als feines Hausmädchen, zu größeren Kindern, oder auch zu einer Dame. Näh. Sonnenbergerstraße 29. 13421

Ein Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 17a, Parterre. 13451

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten zu Fremden oder auch zu einer kleinen Herrschaft. Näheres Bleichstraße 21 im Hinterhaus. 13444

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht Stelle für gleich. Näh. Metzgergasse 3, eine Stiege. 13443

Ein sehr anständiges, junges Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf gleich Stelle in einem ruhigen Haushalt. Näh. Expedition 13453

Eine perf. Hotelföchin f. Stelle d. **Ritter**, Weberg. 15. 13467

Eine zuverl. Restaurations- und eine tücht. Herrschaftsköchin, sowie ein gew. Diener f. Stellen. N. Häfnerg. 5 (Germania). 13474

Ein anst. Mädchen mit 5jähr. Zeugnisse wünscht Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen; auch suchen Mädchen Stelle für Köchen- u. Hausarbeit d. **Wintermeyer**, Häfnerg. 15. 13475

Ein starkes Mädchen, das bürgerl. kochen und waschen kann, sowie alle Hausarbeit verst., f. Stelle. N. Saalgasse 22, 2 St. 13468

Eine feinebürgerliche Köchin, 30 Jahre alt, mit 5 1/2 jährigem Zeugnisse, welche Hausarbeit übernimmt, sowie 1 Landmädchen, 30 Jahre alt, mit 7jährigem Zeugnisse, suchen Stelle durch **Fr. Dörner Wwe.**, Mehrgasse 21. 13452

Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten übernimmt und fein bürgerlich kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Weillstraße 4, Parterre. 13381

Ein junges, einfaches Kindermädchen, sowie starke Mädchen, zu aller Arbeit willig, f. Stellen d. **Ritter**, Webergasse 15. 13466

Eine feinebürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch **Birek**, große Burgstraße 10. 13479

Eine Köchin, versehen mit guten Zeugnissen, welche der feinen Küche vorsteht

und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. Juli Stellung in einem vornehmen Hause. Gefällige Offerten an **J. Schelzky** in Weimar, Marienstraße 14, erbeten. 13414

Ein gewandtes Mädchen, das in einem **Schuhgeschäft** thätig war, sucht ähnliche Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 1 St.

Eine gebildete Wittwe, 38 Jahre alt, die selbstständig ein großes Geschäft führte, die Küche und alle feinen Handarbeiten versteht, sowie sehr gut empfohlen ist, sucht Stelle als Haushälterin zu einem Wittwer, der noch Kinder zu erziehen hat, hier oder auswärts. Hohes Salair wird nicht beansprucht. Näh. durch **Birek's Bureau**, gr. Burgstraße 10. 13481

Ein tüchtiges Mädchen, welches die gutbürgerl. Küche gründlich versteht und ein gewandtes Zimmermädchen suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 5, 1 St. 13474

Ein einfaches Mädchen, Französin, sucht Stelle zu Kindern oder als Stubenmädchen d. **Birek**, gr. Burgstraße 10. 13482

Eine perfecte Herrschaftsköchin, 1 Kammerjungfer, 1 französl. Bonne, 1 Hausmädchen (Französin), 1 gewandte Verkäuferin und 1 gewandtes Büffetmädchen suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 13466

Ein **sauberer, braver Burche** von 18 Jahren mit jährl. Zeugnissen sucht Stelle als **Diener** oder **Hotelhausburche**. Näh. bei **Schug**, Webergasse 37. 13458

Ein Hotel-Hausburche, welcher auch schon eine Herrschaftsdieners-Stelle bekleidet und sehr empfehlende Zeugnisse aufweisen kann, sucht ähnliche Stelle. Näheres beim Hausburchen im „Gasthaus zum Storch“ in Speier am Rhein. 13401

Rutcher, sehr tüchtig, 28 Jahre alt (verheirathet), der auch **Gartenarbeit** verrichtet, sucht Stelle. Näheres Hochstätte 4, Parterre rechts. 13281

Personen, die gesucht werden:

Kleidermacherin gesucht. Näheres Spiegelgasse 6, 2 Treppen hoch. 13465

Eine alleinstehende, gefetzte Person findet eine gute Monatsstelle. Näheres kleine Burgstraße 7, 1. Stod. 13455

Ein Mädchen zur **Pflege eines zweimonatlichen Kindes** gesucht. Näh. Webergasse 17. 13423

Zum 1. Juni wird ein anständiges, reinliches und zuverlässiges **Kindermädchen** gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näheres Bierstadterstraße 8. Zu sprechen von 9—12 Uhr Vormittags. 13438

Gesucht: 1 gefetztes, feines Stubenmädchen nach Eisenach, 1 feines Zimmermädchen für hier, 2 Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 1 sprachkundige Jungfer nach Paris, Mädchen für allein, 1 starkes Kindermädchen, 1 junger Hausburche, 1 Hotel-Hausburche, 2 französische Bonnen und 1 Hotel-Köchin durch **Birek**, große Burgstraße 10. 13484

Eine erfahrene Kinderfrau wird gesucht Nerostraße 21 im 3. St. 13472

Ein einfaches, solides Mädchen, das bürgerl. kochen kann und die Haushaltung versteht, wird gesucht. Näh. Marktstraße 12. 13447

Gesucht sofort eine Kellnerin nach Antwerpen durch **Birek**, große Burgstraße 10. 13480

Eine junge, tüchtige Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sowie auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf den 1. Juni gesucht Sonnenbergerstraße 34. 13433

Gesucht sofort eine Köchin in ein Pensionat nach Soden (Reise frei) gegen guten Verdienst durch **Birek**, große Burgstraße 10. 13480

Eine Kellnerin, 1 feines Hausmädchen, welches gut serviren kann, 1 Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Hausmädchen zum Bedienen der Fremden nach außerhalb gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13467

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine alleinstehende **Wittwe**, pünktliche Miethzahlerin, sucht eine freundliche Wohnung, 1 auch 2 Zimmer und Küche, im Preise von 150 bis 180 Mk. Offerten unter K. S. abzugeben in der Expedition. 13406

Eine **holländische Familie** sucht für Ende Juni oder Anfang Juli auf längere Zeit in einer angenehm gelegenen Villa eine gut möblierte Parterre-Wohnung mit Balkon oder Gartenbenutzung von 5 bis 6 Zimmern und Küche. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition unter Chiffre V. H. 26 entgegen. 13450

Gesucht

geeignete **Stallung** und **Futterraum** zum Betriebe einer **Milchfur**, entweder in der Taunus-, Sonnenberger-, Wilhelm- oder Rheinstraße. Näh. am Kochbrunnen bei Sutter. 13420

Angebote:

Adlerstraße 45 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, ferner im 2. Stod 1 Zimmer und im Hinterhause ein Zimmer, sämmtliches auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Schmitt im 3. Stod. 13429

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 12339

Herrnühlgasse 7 freundl. möbl. Zimmer zu verm. 13470

Karlstraße 6 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 13469

Langgasse 26 sind 2 möblierte Zimmer im Vorderhaus und eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, in's Freie gehend, sind sofort zu vermieten. 13440

Neuberg 4 Landhaus zu verm. oder zu verl. Näh. Weisbergstraße 15. Anonyme Anfr. bleiben ohne Beantwortung. 13402

Römerberg 6 kl. Logis im Seitenbau zu verm. 13426

Zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Schwalbacherstraße 7. 13441

Ein möbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstraße 20, Stb. r. 13445

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Häfnergasse 17. 13403

Wiesbaden.

Privat-Hôtel „Villa Germania“,

Sonnenbergerstraße 31.

Elegante Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension.

Wohnungen mit Kucheneinrichtung.

Freie Lage. — Schöner Garten.

Besitzer: **Chr. Kohl**. 11504

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

G. C. Hisgen's Deutscher Oel-Glanz-Pack,

anerkannt vorzüglichstes Material zu schönem und dauerhaftem

Fußboden-Anstrich,

in allen Farben und in Blechflaschen von 1, 2½ und 5 Ko. Netto-Inhalt à Mk. 2.50 per Kilo einschließlich Flasche.

Allein acht zu beziehen durch Herren A. Cratz, Langgasse 29, und H. J. Viehoever, Marktstraße 23. 13409

Die Prüfung der isr. Religionschule

wird **Mittwoch den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** in dem Elementarschulgebäude, Schulberg No. 12, abgehalten werden. Die Eltern der Religionschüler und Freunde der Anstalt werden hierzu geziemend eingeladen.

Der Unterricht beginnt wieder **Mittwoch den 19. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr.**

Die neu eintretenden Schüler wolle man gest. bei Herrn Religionslehrer **Traub**, Taunusstraße 23, anmelden.

Wiesbaden, den 9. Mai 1880.

81

Süskind, Bezirksrabbiner.

Schlangensbader Curliste

erscheint vom **19. Mai** ab. Dieselbe kann nur durch den Verleger **J. Fischer** daselbst bezogen werden. 13473

Norddeutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grundcapital 7,000,000 Mark, Reserven 900,000 Mark.

Errichtet 1868.

Nachdem mir die obige Gesellschaft die Hauptagentur für den Stadt- und Landkreis Wiesbaden übertragen hat, halte ich mich zum Abschlusse von Versicherungen gegen Feuer-, Blitz- und Explosionschäden bestens empfohlen und erkläre mich zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Wiesbaden, den 10. Mai 1880.

A. F. Knefel, Langgasse 45.

Respectable und tüchtige Agenten werden gesucht. 13361

Blendend weisse Wäsche ohne
Bleiche!

Das beste u. billigste
Mittel z. Waschen
und schnellen
Reinigen al-
ler Gegen-
stände
ist und
bleibt:

Hudson's Seifen-Extract.

Garantirt frei
von allen
schädlichen
Substanzen!

Unentbehrlich
in jedem Haushalte.

Zu haben in allen Colonial- u.
Materialwaaren-Handlungen.

(H. 4912.) 610



Damen- und Kinderkleider werden modern,

schnell und billig angefertigt von

13390

Frau **Jacob**, Helenestraße 9, Hinterhaus.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Friedrichstraße 35 im Hinterhaus. 13374

Eine gut erhaltene **Marquise**, 3,36 Meter breit, ist billig
zu verkaufen. Näheres Expedition. 13411

H. Matthes jr., Klaviermacher,

Häfnergasse 3,

empfiehlt sich, gestützt durch langjährige Thätigkeit in den renommiertesten Fabriken, im **Stimmen und Repariren** unter billigster und pünktlichster Bedienung.

Lager von Pianino's aus renommierten Fabriken. 13463

Für 1 Mark.

Höchst wichtig für Händler!

1 gut vergold., prachtv. Herren- oder Damen-Uhrkette, ferner 7 höchst pract. und eleg. Gegenstände, als: 1 eleg. Damen-Collier, 1 Paar Manschettenknöpfe, 1 Paar Ohrringe, 1 Fingerring mit Stein, 1 Busen-Nadel oder reizendes Nadel-Stein, 1 schönes Kreuz oder Medaillon, 1 versilb. Fingerhut.

Alle 8 Gegenstände kosten zusammen nur 1 Mark gegen Post-nachnahme, bei vorheriger Einzahlung von 1 Mark 30 Pfg. wird franko gesandt.

B. Leyser, Berlin C.,

310

(H 12667)

Heilaegeiststraße 46.

Zafelblei, verbleites, Eisenblech, Zinkblech, Weißblech, Messingblech,

Blei, Zinn, Bleiröhren, eis. Gasröhren und Verbindungsstücke empfiehlt in bester Qualität zu festen und billigen Preisen

13476

G. Schöller in Wiesbaden,
25 Dohheimerstraße 25.

Feinstes ungar. Kaisermehl,

sowie sämtliche Backartikelf empfiehlt billigt

13462

A. Brunnenwasser, 34 Webergasse 34,
neben Herrn Hoflieferant Eichhorn.

Butter! Butter!

Täglich feinste, frische Butter aus der Schweizerei von Heinrich Louis per Pfd. 1 Mk. 35 Pfg. zu haben bei

13459

Th. Graff, Wehrgasse 32.



Auf dem Markt am Stadtbrunnen
und Herrnmühlgasse 6.

Die beliebten Kaiserfische sind wieder eingetroffen. Salm per Pfd. 2 Mk., Turbot, Soles, Rander, Maifische, Schellfische, Aale, Hechte, Schleien und Karpfen empfiehlt **Krentzlin**. 13471

Eine **Kinder-Hobelbank** mit Werkzeug, eine Schaufel, Gartenbänke, feuerfester Schrank, antike Marmorfiguren zu verkaufen Frankfurterstraße 17. 13428

Verschiedene **Zimmer- und Küchengeräthe**, wie Schränke, Sopha's, Leute-Betten u. sind zu verkaufen Adelhaidstraße 7 im Hinterhaus. 13404

Zu verkaufen ein lackirter **Edelschrank**, ein Nachtschrank, eine Etagere und ein einfacher, ovaler Tisch, Alles noch gut erhalten, Helenestraße 16, Hinterhaus, 1 Stiege. 13286

Hôtel Dasch.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 2 Mark
in dem neu restaurirten, nach dem Garten gelegenen
Lokale. 12846

Bäckerei-Übernahme.

Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft
zeige hiermit ergebenst an, daß ich die von Herrn Christ.
Bruch seither geführte Bäckerei Schwalbacherstraße 51
vom heutigen Tage an übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich mit ihrem
Vertrauen Beehrenden in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 11. Mai 1880.

13425

Karl Fay.

Darby's Fluid Meat,

bereitet von Savory & Moore, Kgl. Hofapotheker in London
(peptonisirtes Fleischextract),

welches alle nährenden Bestandtheile des besten Ochsen-
fleisches, ausser Fett, in der leichtest verdaulichen Form enthält.

Preis: 1/8 engl. Pfund-Topf 1/4 engl. Pfund-Topf

Mk. 2. 40,

Mk. 4. 60.

Zu haben in Apotheken, Drogen- und Colonialwaren-
Handlungen. Engros zu beziehen von

Friedr. Ang. Achenbach in Mainz,

Alleinige Niederlage für Rheinhessen, Starkenburg
und Wiesbaden. (D. F. 9821.) 92

Brod

von Herrn Westenberger empfiehlt
13456

Schwenk, Karlstraße 3.



Täglich
auf dem Markt:

Lebendfrische Matfische

à Pfund 50 Pfg. empfiehlt
13356

A. Prein aus Mainz.

I^a Matjes-Häringe,

frisch eingetroffen, empfiehlt billigt

13418

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Frische Matjes-Häringe

empfehl

F. A. Müller, Adelheidstraße 28. 13396

Neue Matjes-Häringe

empfehl

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 13430

Achtung!

Wegen Abreise sind zwei hübsche Kästchen zu verschenken,
werden aber nur sehr guten Händen übergeben. Adresse:
Villa Anna, Sonnenbergerstraße. 13454

Aquarien- und Terrarien-Thiere

in großer Auswahl eingetroffen Zahnstraße 2. 12732

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen;
Herrenhemden werden gebügelt zu 8 Pf. das Stück,
Kragen 2 Pf., Alles äußerst billig. R. Weberg. 50, 1 St. 9006

Herrenkleider werden angefertigt Metzgergasse 25 bei
11159 W. Altenhofen, Schneidermeister.

Tüll-Malines, Tüll-Alençon, Tüll-poudre-riz, Tüll-Chenille und Gaze

in allen Farben für Frühjahrsschleier empfiehlt
9759 Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Webergasse 16, C. Brühl, Webergasse 16,

Hof-Modehandlung,

empfehl sein reichhaltiges Lager der neuesten

Roben, Hüte, Umhänge, Jaquets
und Regenmäntel 12222

zu billigen Preisen.

Geschmackvolle Anfertigung nach Maß.

Brautkränze und Schleier,

das Neueste bei

F. Lehmann, Goldgasse 4. 147

Strümpfe, Socken, Beinlängen mit Garn

empfehl in großer Auswahl

L. Schwenck,

Mühlgasse 9.

12589

Baumcher H. Hofflieferanten

Ecke der Schützenhofstrasse und Langgasse,
empfehlen



Gummi-Gartenschläuche

in allen Dimensionen zu den billigsten Preisen.

Lager in Hanfschläuchen.

161

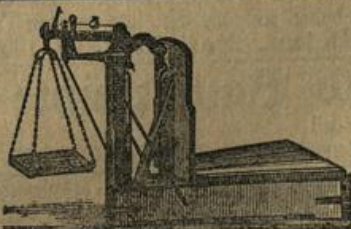
Decimal- & Tafel- Waagen

in allen Größen

liefert billigt 11308

Justin Zintgraff,

3 Bahnhofstraße 3.



Querstraße 1, Parterre, sind 2 zweischläfige, taunen-laderte
Bettstellen mit Sprungrahmen und Matratzen und eine
gute eichene Waschbütte billig zu verkaufen. 13437

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Gerisau, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädliche Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Nierenvorfälle. — Zu beziehen in Köpfen zu M. 5 nebst Gebrauchsanweisung sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch nachstehende Niederlagen. Alteste, wie nachstehendes, liegen in großer Anzahl zu Jedermanns Ansicht bereit.

7) „Die Salbe, die Sie mir zu schicken die Güte hatten, hat das Vertrauen, welches ich in sie setzte, gerechtfertigt. Die Schmerzen die ich hatte, ließen bei deren Gebrauche unerwartet schnell nach, nach langsam aber sicher ging die gehoffte Heilung des Bruchs vor sich.“ Würzburg.

Zu haben in Coblenz: J. Fuchs, Apotheker.

Auskunft wird erteilt in der Mohren-Apothek zu Mainz. 60

Tannusstraße No. 25, **Wolff & Co.,** Tannusstraße No. 25,

n a h e a m R o c h b r u n n e n .

Pianomagazin. — Musikalienhandlung.

Verkauf und Miete. Leihinstitut. Leihbibliothek. Lager der bedeutendsten Fabriken. Billige Preise. Mehrjährige Garantie. Reichsortiertes Lager von Musikalien aller Branchen. Billige Gesamtausgabe der Clavier von Breitkopf & Härtel. — Rahnt. — Litolf. — Peters. — Schubert & Co. u. c.

Prospecte gratis. 8728

G. Krauter, Spiegelgasse No. 6,

Damen-Kleidermacher,

empfehlte sich den geehrten Damen im Anfertigen von Damen-Kleidern, Jaquets, Umhängen u. s. w. bei billigster Bedienung. 11441

Feuer- und diebesfichere

Geld- und Documenten-Schränke

eigner Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei **W. Philipp, Schlosser,** Dambachthal 8. 4627

Sarg-Magazin

bei **Karl Müller, Wellrichstraße 9.** 4887

Gusseiserne Grabgitter

liefern fertig gestellt 10414

Bimler & Jung, Langgasse 9.

Dauerhaftesten Fußbodenlack

per Pfund 85 Pf.,

sowie alle Sorten Farben und Firnisse billigt. 7199

Jac. Leber, Lackirer, Moritzstraße 6.

Die mit polizeilicher Genehmigung neu errichtete

Wiesbadener Düngeransfuhr-Anstalt

hält sich den u. Häuserbesitzern zur Ausfuhr von **Abortsgruben** bestens empfohlen. (Auf Wunsch wird der Grubeneinhalt auf die Grundstücke der u. Häuserbesitzer gebracht.) Tage-Verzeichnisse sind zu haben und Bestellungen werden entgegen genommen bei **J. Rath jun., Moritzstraße 15.** 13326

Rosen- und Baumspfähle

empfehlte en gros & en détail 7426

G. C. Herrmann, Dohheimerstraße 27.

Zwei schöne, neue **Transportir-Herde** mit Kupferschiff billig zu verkaufen Hochstraße 15 bei Frau Bernhardt. 13214

Gutes Sauerkraut p. Pf. 7 Pfg. Mauerstraße 7. 13149

Friedrichstraße 30 eine **fette Kuh** zu verkaufen. 12782

Ein gutes **Pferd** ist zu verkaufen Metzgergasse 8. 13101

Ein wenig gebrauchtes **Billard** umzugshalber zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13147

Ein **gutes Pianino** für 350 Mark sofort zu verkaufen. Näheres Expedition. 12815

Ein **gutes Mahagoni-Tafelklavier** von Dörner zu verkaufen. Näh. verlängerte Parkstraße 36, Villa Genth. 10531

Damenkleider aller Art werden schnell und billig angefertigt Walramstraße 35a, 3 Stiegen hoch. 12789

Das **Frottieren und Aufstreichen** der Fußböden wird schön und billig besorgt von Frotteur **G. Appel, Saalgasse 5.** 11635

Das **Frottieren und Aufstreichen** der Fußböden wird schön und billig besorgt. Näh. Langgasse 30, Hinterhaus. 12795

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmsallee täglich Morgens 7 Uhr.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 1228

Zeichnen- und Malerschule für Mädchen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht Oranienstraße 5, Parterre.

Gurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert. Fortsetzung der Aufnahme der im Jahre 1879 u. geborenen Kinder Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause, Marktstraße 5.

Gewerbliche Modellschule. Abends von 6—10 Uhr: Unterricht in dem Atelier des Herrn Bildhauers Schies, Dohheimerstraße 13.

Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 11. Mai. 104. Vorstellung. (150. Vorstellung im Abonnement. **Marie, oder: Die Regimentstochter.**

Romische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen der Herren Saini Georges und Bayard. Musik von Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Frau Rathmann.
Enlipsis, Sergeant	Herr Siehr.
Donio, ein junger Schweizer von Simplon	Herr Warbeck.
Marie, Marketenröckchen	Frl. Muzell.
Die Herzogin von Craquitorpi	Frl. Reich.
Dortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Holland.
Ein Bedienter	Herr Dilger.
Ein Notar	Herr Brünig.
Ein Corporal. Französische Soldaten. Italienische Landknechte. Herren und Damen. Bediente der Marchesa. — Die Handlung spielt in der Gegend von Bologna; der 2. Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.	

Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Morgen Mittwoch:

Was Ihr wollt. (Viola: Frl. Bruckmüller, als Gast.)

Locales und Provinzielles.

* (Se. Majestät der Kaiser) besuchte am Samstag mit Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin von Baden das Theater. Während des Sonntags stattete Se. Majestät mehrere Abschiedsbesuche ab und trat Abends 8 1/2 Uhr in Begleitung Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin die Rückreise an. Auf dem Wege nach dem Taunusbahnhof hatte sich eine überaus große Menschenmenge, namentlich in der bengalisch beleuchteten Wilhelmstraße, in deren Guranlagen Promenade-Concert stattfand, eingefunden, den Allerhöchsten Herrschaften tausendstimmige Hochs zursendend. Im Bahnhofe hatten sich zum Abschiede versammelt Ihre Durchlaucht die Frau Prinzessin Elisabeth von Schaumburg-Lippe, Ihre Durchlaucht die Frau Prinzessin v. Ardeck, Se. Hoheit Prinz Nicolaus von Nassau nebst Gemahlin, Regierungspräsident v. Burm und Gemahlin, Frau v. Knopp und andere distinguirte Damen; ferner der commandirende Oberst des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80, v. Thompson, der Oberst und Bezirks-Commandeur des 2. Bat. des 1. Nass. Landwehr-Regiments No. 87 v. Preuß, der Commandeur des 2. Abth. des Nass. Feld-Art.-Regiments No. 27, Major v. Froben, viele Offiziere der hiesigen Garnison, sowie andere hier weilende Offiziere; weiter Oberbürgermeister Lang, Königl. Polizei-Director Dr. v. Strauß, Geh. Hofrath Adelon, Cur-Director Geh. L. Se. Majestät nahm in leutseligster Weise Abschied von den Anwesenden und betrat dann den kaiserlichen Salontwagen, in dem die Damen prachtvolle Bouquets niedergelegt hatten. Unter Hochrufen und Lärmerheben setzte sich der Extrazug in Bewegung.

* (Hoher Besuch.) Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin sind gestern Morgen 11½ Uhr mit hohem Gefolge zu einem fünfjährigen Aufenthalt hier eingetroffen und im Hotel „zu den vier Jahreszeiten“ abgestiegen. Wie bekannt, verweilen ebendasselbst seit längerer Zeit die Prinzessinnen Anna und Elisabeth von Mecklenburg-Schwerin. Im Gefolge befinden sich die Hofdame Freilin v. Matzahn, sowie der Hofmarschall Graf v. Bernsdorff.

— (Herr Regierungs-Präsident v. Burmb.) verreiste gestern auf einige Tage nach Weiskensfeld.

— (Schöffengericht. Sitzung vom 8. Mai.) Nach Aburtheilung einer größeren Anzahl gewohnheitsmäßiger Holzfreuler, welche zum Entzug des Wertes des zum Zwecke der Wiederherstellung entwendeten Holzes zum zehnfachen Betrage desselben als Strafe und außerdem mit Gefängnis von 5 Tagen bis zu 4 Wochen belegt worden sind, wurde über verschiedene von der Polizei-Direction und der Bürgermeisterei angelegte Strafen, wogegen Widerspruch erhoben ist, verhandelt. — Durch Strafverfügung der letzteren Behörde wurde einem Tagelöhner eine Geldstrafe von 3 Mark angelegt, weil er von einem Grundstücke einen Karm Lehm abfuhr und entwendete. Reclamant ist im Termine nicht erschienen, die angelegte Strafe wird durch Urteil bestätigt, demselben auch die entstandenen Gerichtskosten zur Last gesetzt. — In der Anlage gegen ein in der Ludwigstraße wohnendes Ehepaar, welches beschuldigt ist, durch verursachten Skandal die Nachtruhe gestört zu haben, mußte Vertagung der Sache beschlossen werden, da zwei Zeugen ungesprochen ausgeblieben sind. Letztere werden zu je 3 Mark Geldstrafe vorbehaltlich genügender Entschuldigung verurtheilt. — Auch in einer weiteren Sache wegen Verletzung der Vorschriften über die Entleerung der Dungsgruben ist ein Zeuge und zwar ein Schutzmann ungesprochen ausgeblieben, weshalb auch gegen diesen zwar eine Ordnungsstrafe von 3 Mark erkannt wird. — Ein im vorigen Jahre auf der Beau-Site beschäftigter Arbeiter hatte seinen Dienstherrn wegen Mißhandlung verurteilt und dabei erwähnt, er — der Denunciant — sei im October vorigen Jahres im Auftrage seines Dienstherrn mit einem Karm nach Schierstein gefahren, dort seien ihm 3 Faß Wein, im Ganzen 102 Liter, die sein Herr in einem Keller gefüllt habe, abgeladen und der Wein darüber noch an demselben Abend in ein Kohlenmagazin in der Adelhaidestraße abgeladen worden. Demnach seien die Faß mit Wein unter Kohlen verpackt und, ohne dem Acciseamt vorgeführt worden zu sein, von einem Fuhrmann nach der Beau-Site verbracht worden. Der Wirth bestreitet die Angabe und will vom Juli v. J. bis März d. J. keinen Wein von Schierstein bezogen haben, auch der als Zeuge eidlich vernommene Fuhrmann will keinen Wein abgefahren resp. abgeliefert haben. Das Gericht beschloß, den Tagelöhner, der die Anzeige machte, nicht zu bestrafen und erkennt auf Freisprechung des Beschuldigten, weil sich kein belastendes Moment ergibt und es an jeder thatsächlichen Feststellung gebricht. Der Staatsanwalt wird die Acten der Staatsanwaltschaft mit dem Antrag auf Einleitung einer Untersuchung wegen wissenschaftlich falscher Anzeige vorlegen. — Auf die Beschuldigung, daß zwei Pfisterer am 31. Januar d. J. aus dem südlichen Steinbruch „Schlösserskopf“ ca. 1½ Meter Pfistererthe entwendet hätten, wird beschloffen, die Sache zu verlagern und zu dem demnächstigen Termine den Feldschützen von Clarenthal und den Oberförster von der Kaserne zu laden. — Ein Bäckergehilfe aus Klauen (Pfalz), welcher in Abrede stellt, bei einer Wädersfrau dahier um ein Almosen angehalten zu haben, wird dieser Verletzung für überführt erachtet und deshalb zu einer fünfjährigen Haftstrafe verurtheilt, auf welche die seit dem 1. d. Mts. erstandene Untersuchungshaft aufgerechnet wird.

Δ (Wiesbadener Lehrerverein.) In der am verfloffenen Samstag Abend im Saalbau Schirmer stattgefundenen Monatsversammlung des Wiesbadener Lehrervereins gedachte zunächst der Vorsitzende, Herr Lehrer Küster, mit warmen Worten des verstorbenen Mitgliedes Herrn Lehrer Gust. Kröck und erludte die Anwesenden, das Andenken an den Lehrer zu früh verbliebenen Kollegen durch Erheben von den Sitzen zu ehren. Nachdem dieses geschehen, referirte zunächst Herr Lehrer Kilp I. über Hofmann's patentirten Federhalter und Handstiller, woran sich eine lebhafte Debatte reichte, deren Resultat war, daß der patentirte Federhalter von Hofmann zum Schreiben auf Papier sehr zu empfehlen, das Einlegen eines Federgriffs in denselben zum Gebrauche auf Schiefertafeln der schnellen Abnutzung dieses dünnen, weichen Stoffes dagegen weniger empfehlenswerth sei, die Frage der Benutzung des patentirten Handstellers aber als eine noch offene betrachtet werden müsse, über welche erst mehr Erfahrung durch längere Praxis gesammelt werden solle. Hierauf sprach Herr Lehrer Wagner über geographische Karten für die Hand der Schüler und Lehrer. Referent zeigte die verschiedensten Arten von neuen geographischen Karten und sprach sich in klarer Weise über den größeren und geringeren Werth derselben beim Gebrauche in Schulen aus. Herr Wagner sowohl als auch Herr Kilp ertelten für ihre Ausführungen den Beifall der Versammlung. Wie im verfloffenen Jahre, so wurde auch für dieses Jahr auf einen freien Nachmittag ein gemeinschaftlicher Ausflug des Vereins in den Rheingau in Aussicht gestellt und dem Vorstande überlassen, das Weitere darüber noch näher zu bestimmen.

Δ (Prämierung der Lehrlinge.) Verfloffenen Sonntag Vormittags 10 Uhr fand im Turnsaale der Elementar-Mädchen-Schule die Prämierung derjenigen Lehrlinge statt, welche bei der kürzlich stattgefundenen Ausstellung von Lehrlingsarbeiten im Saalbau Schirmer be-

sonders Anerkennungswürdiges geleistet hatten. Der Vorstand des hiesigen Local-Gewerbevereins, der Vorsitzende des Centralvorstandes des Gewerbevereins, Herr Kreisgerichtsrath Wismann, Herr Polizeidirector v. Strauß, Herr Oberbürgermeister Lanz, Herr Dr. Schirmer und verschiedene andere Mitglieder des Gemeinderaths, die Lehrer der gewerblichen Sonntagsschule, sowie eine Anzahl von Gewerbevereinsmitgliedern und sämtliche Schüler der Sonntagsschule wohnten derselben bei. Nach einer beherzigenswerthen Ansprache des Vorsitzenden des Wiesbadener Gewerbevereins, Herrn Rentner Chr. Saab, an die anwesenden Schüler wurden an 35 Lehrlinge Lehrbriefe und Prämien, an eine weitere Zahl Diplome und Prämien und an noch andere nur Diplome ertheilt. Die Prämien waren größtentheils für das betreffende Gewerbe geeignete Werte, ferner Messzeuge, Werkzeuge und Werkzeugkasten. Möchten die stattgefundenen Auszeichnungen und Belohnungen ein Sporn für die jungen Leute sein, auch fernerhin auf dem bisherigen Wege rastlos weiter zu arbeiten.

— (Turnerisches.) Das am Sonntag von dem hiesigen „Turnverein“ auf dessen Turnplatz links der Platterstraße abgehaltene Turnturnen konnte eingetretener Hindernisse halber nicht wie projectirt mit Musik gefeiert werden, doch hatte man dagegen zur Unterhaltung neben der Turnerei Turnspiele und Gefänge arrangirt. Das zahlreich erschienene Publikum verweilte in der animirtesten Stimmung bis zum Abmarsch von dem Festplatze. Durch die in diesem Frühjahr vorgenommene Verlebung der Geräte auf dem Turnplatz ist der Freilübungsplatz ein bedeutend größerer und das Turnen an den Geräten ein übersichtlicheres geworden. Leider hat auch ein Turner den Verlust seiner Taschenuhr, die ihm aus der Wertschätzung gestohlen worden ist, zu beklagen.

* (Fremden-Verkehr per 9. Mai) laut „Bade-Blatt“ 12,893 Personen.

— (Diebstahl.) Aus einem verschlossenen Kleiderschrank, welcher auf einem Ganggang in der Ellenbogengasse aufgestellt ist, wurden verschiedene Kleidungsstücke gestohlen.

— (Verhaftet.) Der zu Dieblich wohnende Bäckermeister Smig ist wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit in das hiesige Kreisgerichtsgefängnis eingeliefert worden.

— (Waldbrand.) Am Sonntag Nachmittag entstand in einem hohlen Baum an der Kastanienplantage (Platterstraße) Feuer, welches durch die auf dem neuen Friedhofe an Sonn- und Feiertagen aufgestellte Wache alsbald wieder gelöscht wurde.

— (Brand.) Gestern Nachmittag war in einer Wohnung des Seitengebäudes der Hofstraße der Witte Martini an der Mauergrasse durch die Unvorsichtigkeit von Kindern Feuer ausgebrochen, welches noch so frühzeitig entdeckt wurde, um ohne Alarmierung der Feuerwehr gelöscht werden zu können.

○ (Impfung.) Für Kloppeenheim ist die Abhaltung des diesjährigen Impfschäftes auf Mittwoch den 12. d. M. Nachmittags 5 Uhr in dem bürgerlichen Rathsaule anberaumt.

* (Deutscher Kriegerbund.) Während der Pfingsttage, am 16. und 17. Mai, wird sich in Cassel der Deutsche Kriegerbund zum neunten Abgeordnetenversammlen. Es sind dazu große Vorbereitungen getroffen, um den ehemaligen Kriegern noch einen anständigen Aufenthalt zu bieten, nachdem die Beratungen ihr Ende erreicht haben. Bereits Samstag den 15. Mai Abends wird in einer geselligen Zusammenkunft, welche im „Hotel Prinz Friedrich Wilhelm“ stattfindet, die freundschaftlich-kameradschaftliche Begrüßung der eingetroffenen Delegirten durch die Bundesvereine Cassels stattfinden, während am Sonntag Vormittags 6 Uhr ein Spaziergang durch die herrliche Karlssau stattfindet. Um 11 Uhr beginnen die Verhandlungen des Abgeordnetenversammlens unter Leitung des Bundesvorsitzenden, Herrn Geheim-Secretärs Blant (Berlin). Abends 8 Uhr Festdiner im großen hannoverschen Saale (wo auch die Verhandlungen stattfinden) mit Damen. Montag Früh 8 Uhr Fortsetzung der Verhandlungen, welche eine sehr große und wichtige Tagesordnung vorliegt. Nachmittags findet dann noch eine Besichtigung der Anlagen und der Wasserfälle auf Wilhelmshöhe statt. Für diejenigen Kameraden, welche am Dienstag den 18. Mai noch in Cassel zu bleiben gedenken, ist eine Besichtigung der vielen Sehenswürdigkeiten Cassels in Aussicht genommen, während Nachmittags eine Partie mit Damen nach dem reizend gelegenen „Schloß Wilhelmshöhe“ vorgezogen ist.

Kunst und Wissenschaft.

* (Se. Majestät der Kaiser) hat dem Director der hiesigen Königl. Schauspiele, Herrn Geh. Hofrath Adelon, ein Paar goldene, mit Rubinen und Perlen eingelegte und mit dem Reichsadler geschmückte Manschettenknöpfe, sowie dem Frä. Louise Wolff in Anerkennung ihrer hervorragenden Leistung als Cleopatra ein werthvolles goldenes Medaillon nebst Kette, mit einer aus Brillanten und einem großen Granat zusammengefügten Blume verziert, überreichen lassen.

* (Bei dem niederrheinischen Musikfest,) das im Laufe dieses Monats in Köln stattfindet, werden unter Anderen Professor Joseph Joachim, Frau Clara Schumann und auch die aus ihrem Engagement am Dresdener Hoftheater geschiedene hervorragende Sängerin Frau Marcella Sembrich mitwirken.

* (Schauspieler-Proletariat.) In Deutschland waren während der letzten Winteraison circa 350 Bühnen thätig, mit etwa 8500 Mitgliedern, ausschließlich der Chorpersonale der größeren Hof- und Stadttheater. Es kommt demnach auf jedes Theater eine Durchschnittszahl von 24 Angehörigen. Von diesen 350 Bühnen schließen Palmsonntag oder 1. April resp. 1. Mai etwa 300 derselben, wodurch 7200 Bühnen-Mitglieder

engagementlos werden. Hierdurch erklärt sich der große Andrang derselben nach Berlin, wo sie neue Engagements bei den zahlreichen Agenten suchen und nur in geringer Zahl finden, denn für die 300 geschlossenen Winterbühnen bietet etwa nur ein Fünftel von Sommertheatern nothdürftigen Ersatz.

(Tenoristen-Sagen.) Bezüglich der jetzigen Tenoristen-Sagen liegt wieder eine Mittheilung vor, welche das Exorbitante der heutigen Anforderungen illustriert. Der Tenorist Stagno, ein Schüler Lambertini's, hat mit dem Theater in Madrid für sechs Monate der Saison 1880-81 für eine Gage von 150,000 Francs abgeschlossen. — Der Tenorist Schott zu Hannover unterhandelt eben mit dem Intendanten Klaar zu Frankfurt a. M. und verlangt die Kleinigkeit von 54,000 Mark für neun Monate Engagement.

Aus dem Reiche.

*** (Der Kaiser)** ist am gestrigen Vormittag kurz vor 9 Uhr wohlbehalten in Berlin wieder angekommen.

*** (Prinz Heinrich von Preußen.)** Das Berliner Hofmarschallamt hat nach Kiel die Weisung ergeben lassen, das dortige Schloss, welches die letzten Jahre von dem früheren Oberpräsidenten v. Scheel-Blessen bewohnt worden, für den demnächst von seiner zweijährigen Seereise heimkehrenden Prinzen Heinrich einzurichten. Für die Renovierung des Kieler Schlosses sind 60,000 Mark angewiesen worden. Im Herbst soll Prinz Heinrich in Kiel seine Residenz aufschlagen.

*** (Der Großherzog von Hessen)** und die Prinzessinnen Victoria und Elisabeth sind zum Besuche des Prinzen und der Prinzessin von Wales von Darmstadt nach England abgereist.

*** Deutscher Reichstag.** (48. Sitzung vom 8. Mai.) Präsident Graf v. Arnim-Boitzenburg eröffnet die Sitzung um 11 1/2 Uhr. Am Tische des Bundesrathes: Staatssecretär Hofmann, Bitter (später Reichsfanzler Fürst Bismarck) und eine große Zahl von Mitgliefern des Bundesrathes. Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bilden Wahlprüfungen. Bezüglich der Wahl des Abg. Klog im sechsten Berliner Wahlkreise ist ein Protest des sozialdemokratischen Wahlcomité's eingegangen, auf Grund dessen die Wahlprüfungs-Commission den Antrag stellt: 1) Die Wahl für gültig zu erklären; 2) den Herrn Reichsfanzler unter Beifügung des Protestes, der Wahlacten und der Urwähllisten zu ersuchen, zu veranlassen, daß dem Berliner Magistrat — unter Mißbilligung des von ihm bisher beobachteten Verfahrens — die strikte Befolgung der §§. 1 und 4 bei Aufertigung der Wählerlisten und die ordnungsgemäße Vertheilung des Verzeichnisses der Wahlbezirke zc. für die Zukunft anbefohlen werde. Dem gegenüber beantragt Abg. Kähler (Sozialdemokrat), die Wahl für ungültig zu erklären. In der sich hierüber erhebenden Discussion rechtfertigen die Abgg. Hasencleber und Kähler ihren Antrag, während die Abgg. Richter (Sagen) und Löwe (Berlin) für den Commissions-Antrag plädiren und das angegriffene Verfahren des Magistrats zu rechtfertigen suchen. Das Haus genehmigt darauf unter Ablehnung des Antrages Kähler die Commissions-Anträge, erklärt die gegen die Wahl des Abg. Prinz Radziwill eingelaufenen Beschwerden durch die stattgehabte Untersuchung für erledigt und erklärt ohne Discussion die Wahl des Abg. Rad (siebenter elsaß-lothringischer Wahlbezirk) für gültig, beanstandet dagegen die Wahl des Abg. Dr. Friedenthal (11. Breslauer Wahlkreis) bezugs gerichtlicher Ermittlung verschiedener behaupteter Unregelmäßigkeiten. Bezüglich der Wahl des Abg. v. Dewitz (Medlenburg-Strelitz) beantragt die Commission Gültigkeitserklärung, sowie Ertheilung einer Rüge an die Drosten zu Mirow und zu Felsberg wegen Wahlbeeinflussung. — Die Abgg. Dr. Wiggers (Rostock), Dr. Böll und Saport befrworten die Ungültigkeitserklärung der Wahl, Abg. v. Schöning und der Berichterstatter, Abg. v. Heeremann, den Commissions-Antrag, der demnächst vom Hause angenommen wird. — Ohne Discussion werden die Wahlen der Abgg. Saro (dritter Gumbinner Wahlkreis) und Dr. Hoyer (zweiter Königsberger Wahlkreis) für gültig erklärt. — Die Wahlen der Abgg. v. Bethmann, Hollweg (zweiter Bromberger Wahlkreis), v. Schliekmann (erster Gumbinner Wahlkreis) und Graf v. Blesen (Medlenburg-Schwerin) dagegen beanstandet, womit die Wahlprüfungen erledigt sind. — Der letzte Gegenstand der Tagesordnung ist die zweite Berathung der revidirten Elbschiffahrtsacte. Bei Beginn der Berathung tritt der Fürst Bismarck in das Haus. Die Commission beantragt: Der am 7. März 1880 zu Wien unterzeichneten revidirten Elbschiffahrtsacte nebst Schlussprotocoll von demselben Tage die verfassungsmäßige Genehmigung mit dem Vorbehalte zu ertheilen, daß die zur Zeit auf der Elbe bestehende Zollgrenze nur durch Gesetz an eine unterhalb dieser Grenze gelegene Stelle verlegt werden kann. Der Referent, Abg. Dr. Delbrück, rechtfertigt den Antrag der Commission. — Reichsfanzler Fürst Bismarck: Ich erlaube mir zunächst, mein Bedauern darüber auszudrücken, daß mein Gesundheitszustand es mir nicht möglich gemacht hat, den Verhandlungen des Hauses früher beizuwohnen. Wenn ich heute eine Ausnahme gemacht habe, so zwingt mich dazu nicht die ungewöhnliche Dedung der Vorlage. Die Reichsregierung würde auch ohne Genehmigung dieser Vorlage ihre Functionen weiter führen können und das Verhältniß zu Oesterreich würde nicht alterirt. Entweder beansprucht der Vorbehalt der Commission ein gültiges Recht, dann ist er überflüssig, oder er hat die Tendenz, neues Recht zu schaffen, dann überschreitet diese Absicht die Machtvollkommenheit des Reichstages. Das ist eine PreSSION, die nicht bewilligt werden kann. Die Reichs-gesetze sind in dieser Beziehung vollkommen klar und die Landesgesetze

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Biesbaden.

kommen nicht in Betracht. Der Fürst geht nunmehr auf die frühere Stellung des Abg. Dr. Delbrück als Minister näher ein und weist nach, daß derselbe seine (des Fürsten) Ansicht in dieser Frage getheilt hat. „Wenn Sie den Beschluß der Commission — so fährt er fort — annehmen, so wird die verfassungsmäßige Zustimmung Sr. Majestät des Kaisers zu dieser Vorlage nicht beantragt werden.“ Das Recht Hamburgs auf eine Freiheitsstellung erkennt der Fürst vollständig an; ebenso, daß dasselbe nur mit der Zustimmung Hamburgs aus der Welt geschafft werden kann. „Die Begeisterung für die deutsche Einheit ist matter geworden.“ (Zdol) Er habe in diese Debatte eingegriffen, um noch einmal Zeugniß abzulegen für die nationalen Bestrebungen und gegen die Parteibestreben, welche der Entwicklung des Reiches im Wege sind. Der Fürst wendet sich nunmehr gegen das Centrum, dessen Verhalten sein Vertrauen erschüttert habe und welches ein Barometer für das sei, was wir schließlich von Rom zu erwarten hätten. Er erklärt, er sei nicht mehr jung, er sei todtmüde, wenn er sehe, mit welchen Hindernissen er zu kämpfen habe, und erklärt, daß nur der Wille des Kaisers ihn in seiner Stellung halte, weil er den Kaiser in seinem hohen Alter nicht verlassen wolle. Friede und festes Vertrauen sei der einzige Fort für die Sicherheit unserer Verfassung, man solle aber seine Mitwirkung nicht verlangen, wenn Jeder sich berufen fühlt, die Grundlagen des Reiches in Frage zu stellen. (Beifall und Rufen.) — Nach einigen Worten des Abg. Dr. Wolffsohn wendet sich Abg. Dr. Windthorst gegen die Aeußerungen des Kanzlers und weist den Vorwurf der Feindseligkeit gegen das Reich zurück. Er hofft, daß wenn der Unmuth des Kanzlers geschwunden sei, derselbe ein gerechter Urtheil über das Centrum fällen und daß der Friede zwischen dem Reich und der römischen Kirche dadurch nicht hinausgeschoben würde. Hierauf vertagt sich das Haus auf Montag 11 Uhr (Fortsetzung der abgebrochenen Berathung und verschiedene dritte Berathungen). — Schluß 5 1/2 Uhr.

Handel, Industrie, Statistit.

*** (Die Gewerbe- und Kunst-Ausstellung zu Düsseldorf.)** Am Sonntag den 9. Mai wurde in Düsseldorf die Gewerbe-Ausstellung für Rheinland, Westfalen und angrenzende Bezirke, verbunden mit einer allgemeinen zeitlichen Kunst-Ausstellung, feierlich eröffnet. Dem Orte wohnten die Spitzen der Militär- und Civilbehörden der Stadt Düsseldorf und der Ausstellungs-Vorstand, sowie eine große Anzahl geladener Herren bei, unter ihnen die Oberpräsidenten Dr. v. Bardeleben aus Coblenz und Freiherr v. Ende aus Kassel, ferner der Generalfeldmarschall Herwarth v. Bittenfeld aus Bonn und der Fürst zu Wied. Ein zu Ehren des Tages componirter Festmarsch leitete die Eröffnungsfeierlichkeiten ein; ihm folgten Neben des Ausstellungspräsidenten Herrn H. Lueg und des Malers Professor A. Becker, Erörterer mit einem Hoch auf den Kaiser schließend. Die Musik intonirte hierbei die Nationalhymne, in welcher der ganze Chor begeistert einstimmte. Hierauf wurde der Schlüssel zur Ausstellung dem Oberpräsidenten der Rhein-provinz übergeben, welcher alsdann die „Gewerbe-Ausstellung für Rheinland-Westfalen und benachbarter Bezirke und zugleich mit der 4. Allgemeinen deutschen Kunst-Ausstellung“ für eröffnet erklärte. An einem später im Restaurationslocale des Ausstellungsgebäudes stattgefundenen Festmahle nahmen circa 500 Personen Theil und die Ausstellung, deren Gesamteindruck ein überwältigender sein soll, erfreute sich eines äußerst zahlreichen Besuches.

Vermischtes.

— (Ist eine Buchdruckerei eine Fabrik?) Der Buchdruckereibesitzer Grunert in Berlin ist angeklagt, in seiner Druckerei drei jugendliche Arbeiter und eine Arbeiterin zu beschäftigen, ohne hiervon der Polizei Anzeige gemacht zu haben (Vergehen gegen die §§. 136, 138, 146 und 149 der Gewerbeordnung). Der Angeklagte machte vor dem Schöffengerichte am 15. v. M. geltend, daß diese Vorschriften sich nur auf Fabriken beziehen, eine Buchdruckerei aber keine Fabrik sei. So lange die Buchdruckerei bestesse, sei dieselbe zu den Künsten gerechnet worden. Der Buchdrucker nehme keine Fabrikarbeiter an, sondern Lehrlinge, denen contractlich nach einer Probezeit ein Kostgeld, aber kein Lohn gegeben werde. Der Staatsanwalt beantragte eine Geldstrafe von 10 Mark, das Gericht beschloß indeß, zu einem neuen Termine den Fabrikinspector zu laden, um dessen Ansicht zu hören. — Ein ähnlicher Prozeß wurde kürzlich vor dem Schöffengericht zu Braunschweig gegen den Buchdruckereibesitzer Kramppe verhandelt und entschieden. Das Gericht trat hier den Ausführungen des Angeklagten bei, daß ein Buchdruckereigeschäft, auch wenn in demselben Dampfkraft zur Anwendung komme, mit einem Fabrikgeschäft nicht in eine Kategorie zu stellen sei. Die angezogenen gesetzlichen Bestimmungen seien daher auf den vorliegenden Fall nicht anzuwenden, weshalb auf Freisprechung erkannt wurde.

— (Amerikanische Concurrenz für Solnhofen.) Augenblicklich ist in den Vereinigten Staaten eine große Nachfrage nach lithographischen Steinen. Bisher wurde fast der ganze Bedarf aus Deutschland gedeckt. Wahrscheinlich wird jedoch hinfür Canada einen großen Theil dieses Handels an sich bringen; die Steinbrüche von Marmora liefern einen Stein, der sich ebensoviel wie der beste Solnhofener zu lithographischen Zwecken eignen soll. Sachverständige haben ihn untersucht und namentlich sein feines Korn gerühmt; auch durch alle anderen Eigenschaften soll er sich empfehlen, so daß vielleicht sogar an einen Import nach Deutschland zu denken wäre.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Biesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Donnerstag den 13. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

läßt Herr Gastwirth **J. J. Becker** zu **Rannheim** wegen Aufgabe seines Geschäftes freiwillig gegen Baarzahlung in seiner Behausung, dem **Gasthause zum Hirsch** in Rannheim, nachbenannte Gegenstände versteigern, als:

15 neue, eichene Ohnfaß, 1 ganz neue Mepelmühle und Kelter der neuesten Construction, 6 Tische und 11 Bänke, massiv und noch ganz neu, 1 große Parthie Bier- und Weingläser, sowie Flaschen, 2 ganz neue Betten mit Matratzen, Unterbetten und Bettstellen, 1 Schreibkommode, 1 Buffet mit Glasaufsatz, 1 Sessel, 1 großer Füllosen, 1 runder Tisch, 1 Kanape und 1 Kleiderschrank, 1 Bierpumpe, 2 neue Kegelspiele mit ganz neuen Burtgeln und 1 Schreibtisch mit Marmorplatte, 6 Hängelampen und 1 Kronenleuchter, 1 großer Spiegel und eine Parthie Porträts, Delbrud- u. Bilder, 1 große Waschkütte, 1 hölzerner Facktrichter, 2 große Vogelheiden und mehrere kleine Käfige, sowie eine Parthie Porzellan-, Glas-, Blech-, Haus- und Küchengeräthe.

Groß-Gerau, den 1. Mai 1880.

Prinz,

Gerichtsvollzieher zu Groß-Gerau.

13085

Baumaterialien:

Saarbrücker Flur- und Trottoirplatten, Ia Steingutröhren, französ. Dachfalzziegel, Portland-Cement, hydr. Kalk, Asphalt-Dachpappe, Holz- und Steinkohlentheer bei

11700 August Koch, Mühlgrasse 4.

Hiermit bringe meine **Wascherei und Bleicherei**, **Hochstraße 5**, in empfehlende Erinnerung und berechne: Herrenhemd 16 Pfg., Damenhemd 8 Pfg., Handtuch und Serviette à 4 Pfg., Taschentuch 3 Pfg., Bett- und Tischtuch à 10 Pfg., Unterröcke, Kleider, sowie Kinderwäsche äußerst billig. Schnelle und reelle Bedienung wird zugesichert.

Lina Wind.

Für getragene Kleider und sonstige Werthsachen zahle ich wie früher stets die höchsten Preise.

A. Görlach, Mehrgasse 27.

NB. Bestellungen bitte ich unfrankirt per Post oder in meinem Laden Mehrgasse 27 machen zu wollen. **D. D. 12955**

Herrn- und Knaben-Anzüge werden angefertigt, getragene ausgebessert, gewendet und künftlich gewaschen Mehrgasse 18, 3 Stiegen hoch. **12791**

Ankauf

getr. Herren- und Damenkleider, Betten und Möbel. **11593 S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.**

Den geehrten Damen empfiehlt sich zu jeder Art **Namensstickerei** **12915 E. Hartung, Bleichstraße 11.**

Federn werden gewaschen und gefärbt von **12893 D. Brandt, Nerostraße 20.**

Grabenstraße 28 werden von heute ab **Lumpen, Knochen, Papier, Glas, Eisen, Guß** u. zu den höchsten Preisen angekauft. **12709**

Modellschule.

Der Unterricht findet während des Sommer-Semesters **Dienstags und Freitags Abends von 6 bis 10 Uhr** statt und erstreckt sich auf ornamentales Modelliren in Thon, Gyps, Wachs, Stein und Holz, sowie auf das Abformen und Abgießen. Das Unterrichtshonorar beträgt für das Sommer-Semester 6 Mark, welches in zwei Raten erhoben wird. Unbemittelten, aber talentvollen, jungen Leuten kann auf Ansuchen das Schulgeld erlassen werden. — Anmeldungen nimmt der Lehrer der Anstalt, Herr Bildhauer **Schies**, in seinem Atelier, **Dohheimerstraße 13**, entgegen.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:
Ch. Gaab.

258

Fortbildungsschule für Mädchen.

Unterricht und Buchführung, geschäftl. Correspondenz, gewerbh. Rechnen und Wechsellehre. Eröffnung des Jahres-Curses **Mittwoch den 12. Mai Nachmittags 2 Uhr** im Zimmer 4 der Mädchen-Elementarschule. Anmeldungen daselbst. **131 Der Vorstand des Volksbildungs-Vereins.**

General-Versammlung

des **Gewerbehalle-Vereins**

(eingetragene Genossenschaft)

Donnerstag den 13. Mai Abends 8 1/2 Uhr im „**Deutschen Hof**“, Goldgasse 2.

Tages-Ordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 3) Neuwahl für drei austretende Anschuß-Mitglieder;
- 4) Vereins-Angelegenheiten.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet freundlichst ein
189 Der Vorstand.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft **10478**

Geisbergstraße 10, Bel-Etage,

verlegt habe, und erlaube mir zu bemerken, daß ich dasselbe bedeutend vergrößert und gestützt auf vorzügliche Kräfte im Stande bin, den größten Anforderungen schnellstens zu genügen.

Fran Rolf, geb. Amalie Hoffmann, Kleidermacherin.

Annahme chemischer Waschereien und Färbereien in allen Nüancen. Prompte und reelle Bedienung.

Eine in sehr gutem Zustande erhaltene **Chaise**, geeignet für Lohnkutscher wie zum Privatgebrauch, ist billig zu verkaufen bei Wittwe **May** in **Flörsheim a. M.** **13171**

An- und Verkauf von getragenen Kleidern und Möbel bei **W. Münz, Mehrgasse 30.** **11211**

Leçons particulières de français et d'anglais. — Dreissig Jahre Privat-Lehrer dieser Sprachen in Paris und London. — Langgasse 41, Hôtel „Schwarzer Bär“. **7912**

Leçons de français, d'anglais et d'allemand par une dame diplômée. Näheres Expedition. **7770**

Agenten für Wagenfett gesucht.

Näheres in der Exped. d. Bl. **13432**

Reit-Unterricht für Damen gesucht. Adressen erbittet **Schumann, Major a. D., Viebrich-Mosbach.** **13347**

Ein **Herrnschneider** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Dohheimerstraße 51** bei **Dechert.** **13058**

Eine tüchtige Person empfiehlt sich den Herrschaften im **Waschen und Putzen.** Näh. **Feldstraße 1, 2 St. h.** **13301**

Bekanntmachung.

Wegen Abreise läßt Herr Rentner **Ludwig Wachter** in der Villa

Grünweg 3

(Parkstraße 12)

durch den Unterzeichneten seine eleganten, größtentheils Pariser Mobilien &c.

heute Dienstag

den 11. Mai

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Inventar:

Eine feine Pariser Salon-Einrichtung in Palisander mit Rosenholz-Einlage, bestehend in 1 Sopha, 4 Sesseln und 6 Stühlen, 1 Salontisch, 1 Tru-meau, 1 großer Eschschrank &c., Sopha's, Sessel, Stühle, 2 Mahagoni-Bücherschränke, 2 Mahagoni-Spieltische, Mahagoni-Waschkommoden und -Waschtische mit weißen Marmorplatten und Spiegeln, Nachttische, 1 Mahagoni-Speiseschrank, vollständige Betten mit Sprungrahmen, Roßhaar- und Seegrass-Matratzen, Bettwerk, eiserne Bettstellen, Kleiderschränke, verschiedene Tische, Kommoden, Teppiche, Spiegel, Ripsvorhänge und Portiären, weiße Gardinen, Rouleaux, Hängelampen, Tischlampen, Vasen, Etageren, feine Caraffen und Gläser, Porzellan, Gartenmöbel in Holz und Eisen (Tische, Stühle, Bänke), Küchenschrank und Küchentische, sowie sonstige Haus-, Küchen- und Kellergeräthe.

Die Auction beginnt **Vormittags 9 1/2 Uhr** und wenn nöthig **Nachmittags 2 Uhr**. Der Anfang wird mit kleineren Gegenständen gemacht und kommen die feinen Mobilienstücke um 11 Uhr zum Ausgebot.

Freihandverkauf findet nicht statt.

Ferd. Müller,
Auctionator.

804

Immobilien, Capitalien etc.

Villen zu verkaufen.

Villen zu vermieten.

Bureau für Immobilien. **C. H. Schmittus**, Herrngartenstr. 14. Ein rentables Haus ist wegen halber mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näh. Exped. 11301

Verkauf einer Villa, hochlegant, mit oder ohne feinstem Mobiliar, eine Villa nahe dem Curiaal und Parkanlagen mit großem Garten, 33,000 Thlr.

C. H. Schmittus, Herrngartenstraße 14. 11465

Landhaus, kleines, abreisehalber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3240

Unter sehr annehmbaren Bedingungen ist ein neu und solid gebautes Haus mittlerer Größe zu verkaufen. Frankirte Anfragen unter Chiffre K. No. 3 befördert die Exped. d. Bl. 8905

Ein Landhaus, 6 Zimmer, 1 Arg. Garten, für 40,000 Mk., sowie ein kleines Landhaus (Emserstraße) für 16,000 Mk., zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 21. 12936

Eine elegante Villa mit großem Garten und Weinberg, herrliche Aussicht und gesunde Waldbucht, ist preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Dambachthal 5. 6501

J. Imand, Immobiliengeschäft, Weillstraße 2. 83

Die Villa **Mainzerstraße 29**, 10 Herrschaftszimmer enthaltend, ist wegen Abreise sofort billig zu verkaufen oder zu vermieten. Jede nähere Auskunft ertheilt Agent **Friedrich Beilstein**, Bleichstraße 21. 13181

Landhaus Frankfurterstraße 19, 8 Wohnräume, 5 Mansarden, Küche, Speisekammer, Waschküche, Badezimmer und Garten, wegen Wegzug zu verkaufen. Einzu sehen nur von 10 1/2—12 1/2 Uhr Mittags.

C. H. Schmittus, Herrngartenstraße 14. 6629

Das Landhaus **Echostraße 5** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Nerothal 8. 947



Ein elegantes **Herrschaftshaus**, schöner Garten, 20 Zimmer, sofort billig zu verkaufen. Näh. durch Agent **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 21. 13204

Ein schönes Haus mit Gärtchen für 40,000 Mark, ein solches mit Vor- und Hintergarten für 45,000 Mark, ein dergleichen mit Vor- und Hintergarten für 25,000 Mark zu verkaufen; alle rentabel und schön gelegen.

J. Imand, Weillstraße 2. 83

Ein kleines Haus oder Villa mit 7—8 Zimmer wird ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. 13436

Es wird ein Haus mit 8—10 Zimmer zu kaufen gesucht, jedoch ohne Zwischenhändler. Näheres in der Expedition d. Bl. 13422

Ein elegantes **Herrschaftshaus** ist Abreise halber billig zu verkaufen. Dasselbe enthält Parterre 6 Zimmer, 1 Küche, 1 Garten-Salon, in der Bel-Etage und im 3. Stock je 9 Räume, 10 Mansarden, Gas- und Wasserleitung. Prachtvoller Garten, mit Zink und Laube überdecktem Gang. Anzahlung 1/3 des Kaufpreises; der Rest kann zu 4 1/2 pCt. lange Jahre stehen bleiben. Nähere Auskunft ertheilt der Beauftragte

Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 13322

Villa in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 12, dicht am Rhein, zu verkaufen. 8320

Eine **Wirthschaft** mit oder ohne Inventar wird von einem cautionsfähigen Wirth zu übernehmen gesucht; auch würde man ein hierzu passendes Lokal miethen. Offerten unter F. W. an die Expedition d. Bl. 13293

Ein rentables **Milchgeschäft** mit Pferd und Wagen ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 12788

Bordere Emserstraße ist ein Bauplatz ohne Straßenkosten zu verkaufen. Näheres Expedition. 10128

Geld wird auf alle Werthjachen geliehen kl. Schwalbacherstraße 2, I. **Franko.** 13093

Geld in jeder Betragshöhe auf alle Werthjachen 4 kleine Schwalbacherstraße 4. 12759

32,000 Mark sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3.
12,000 Mark auf gute Versicherung (Haus und Acker) ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 12778
Geld auf alle Werthgegenstände gibt

W. Münz, Metzgergasse 30. 11213
36,000 Mark als erste Hypothek mit **pünktlicher** Zinszahlung auf ein schön gelegenes Gut, nahe einer Bahnstation, nicht so weit von Wiesbaden entfernt, im Werthe von 80,000 Mark, zu leihen gesucht. Näheres bei **Jos. Imand**, Weilsstraße 2. 83

10,000 Mark gutstehende Nachhypothek wird gegen pünktliche Zinszahlung zu cediren gesucht. Näh. Exped. 10697
 Ein pünktlicher Zahler sucht gegen gute Sicherheit ein **Darlehen** von **400 Mark** auf drei Monate. Gef. Offerten sub O. P. 200 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13407

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine unabh., gew. Frau f. Monatstelle. N. Langgasse 51. 13373
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Römerberg 17a im Laden. 13460
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Elisabethenstraße 21 im Hinterhaus. 13391
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Näh. Zahnstraße 3, St. 13431
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln und Nähen. Näh. Friedrichstraße 37 im Hinterbau. 13393
 Eine mit guten Zeugnissen versehene, tüchtige **Verkäuferin** sucht baldiges Engagement. Näh. Exped. 12904

Verkäuferin,

eine gewandte, sucht Stelle. Näheres Expedition. 12811
 Herrschaften wird stets **nur fittlich gutes** Dienstpersonal aller Branchen empfohlen durch das Stellen-Nachweise-Bureau von Frau **Pauly**, Schwalbacherstraße 65, Parterre. 12818
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Römerberg 3 im Dachlogis. 13184

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie sucht zum 1. Juni Stelle. Näh. Adolphsallee 6, 2. St. 13366

Ein starkes, williges Mädchen von auswärts sucht Stelle. Näh. bei Badmeister Müller, Saalgasse 28. 13358

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen zu Fremden oder als Kammerjungfer. Näh. Expedition. 13363

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stellung als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. Taunusstraße 12, II. 13379

Ein freundliches, anständiges Mädchen, das etwas nähen und bügeln gelernt hat und sich mit den Zimmerarbeiten gut versteht, sucht sofort Stelle in einer kleinen, ruhigen Familie, zu gr. Kindern od. als feineres Stubenmädchen. N. Exp. 13380

Ein solides Mädchen, das in allen weiblichen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Hirschgraben 9. 13376

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in der feineren bürgerlichen Küche tüchtig und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie nähen und bügeln kann, sucht Stelle für hier. Näh. Expedition. 13370

Ein anständiges Mädchen, das gut kochen und waschen kann, sucht auf gleich Stelle. Näh. Steingasse 5. 13372

Eine selbstständige Köchin sucht zum 15. Mai Stelle; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Näheres Louisenstraße 11, 1 Treppe hoch. 13392

Eine bürgerliche Köchin, sowie ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näheres Faulbrunnenstraße 8, 1 St. rechts. 13410

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Küchenmädchen. Näh. Römerberg 1 bei Herrn Muth. 13405

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten bei Kindern. Näh. Kirchgasse 19, Hinterhaus, 3 St. h. 13427

Personen, die gesucht werden:

Gesucht Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, sowie Dienstpersonal aller Branchen durch **Pauly's** Stellen-Nachweise-Bureau, Schwalbacherstraße 65, Part.; daselbst können anständige dienstsuchende Mädchen Kost und Logis erh. 12819
 Auf Mitte Mai wird ein zuverläss., älteres Mädchen oder eine Frau zu Kindern gesucht. N. Dranienstraße 22, I. r. 13198

Gesucht

zum 1. Juni ein anständiges Mädchen, welches kochen und bügeln kann, Nicolassstraße 13, 2 Treppen hoch. 13222

Eine Köchin (ältere Person), die auch sonstige Arbeiten übernimmt, für den Sommer gesucht. Näheres Expedition. 13334

Gesucht Mädchen, welche gut bürgerl. kochen können, und solche für nur häusl. Arbeit d. Fr. **Schug**, Weberg. 37. 12481

Eine gebildete Dame, welche die Krankenpflege gründlich versteht, wird zur Begleitung in ein Bad gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen und der Bedingungen unter L. E. in der Expedition abzugeben. 13378

Ein braves Küchen- und Hausmädchen wird gesucht Langgasse 20 im Schirmladen. 13387

Ein ordentliches Mädchen für Haus und Küche wird gesucht Bahnhofstraße 20, 1 Treppe, Eingang links. 13399

Ein einfaches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Nerostraße 7. 13413

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Schillerplatz 1 bei Gottlieb. 13360

Hausmädchen, einfach und treu, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird gesucht Sonnenbergerstraße 37. Es wollen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse nachweisen können. 13362

Photographie.

Ein Lehrling zum sofortigen Eintritt gesucht von **Fritz Bornträger**,

13263 Maler und Hofphotograph.

Ein braver **Schreiner-Lehrling** gef. Kirchgasse 30. 13071

Lehrlingsstelle.

Eine hiesige Weinhandlung sucht zum sofortigen Eintritt einen braven, jungen Mann als **Lehrling**. Offerten unter O. M. 175 in der Expedition d. Bl. erbeten. 13226

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre gesucht von Tapezirer **S a a b**, Taunusstraße 28. 12044

Ein junger, **ausständiger Kellner** wird gesucht Kirchgasse 31. 13365

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Man sucht zum 1. September eine unmöblirte, herrschaftliche Wohnung, Hochparterre oder erste Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Watercloset, 2 Dienstmoten-Zimmern und Zubehör. Wünschenswerth nicht weit von den Curanlagen. Off. mit Preisangabe unter K. K. nach Berlin, „Hotel Windsor“, Behrenstraße, erbeten. 13309

Gesucht

wird von einer älteren Dame in der Nähe der Curanlagen ein möblirtes Parterre-Zimmer mit Schlafkabinett, sowie Mitbenutzung von Garten oder Veranda. Adressen mit Preisangabe sub K. K. 60 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13082

Auf 1. October wird in hübscher, gesunder Lage (neue Stadtviertel oder Landhäuser) eine bequeme Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör gesucht. Balkon Bedingung. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre X. Y. Z. 25 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13307

Ein Haus mit Garten in der Stadt zu miethen event. zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben sub H. H. 1 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13273

Angebote:

Marstraße 1, Hinterhaus, kleine Wohnungen an solide Miether zu vermieten. 3054

Marstraße 13 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 48b. 11148

Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage zu vermieten. Näh. Exped. 4506

Adelheidstraße 10

ist eine Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 10022

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. zwei Stiegen hoch. 9230

Adelheidstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit großem Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Morisstraße 5, Parterre. 9920

Ecke der Adelheid- und Wörthstraße ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, 2-3 graden Mansarden und Zubehör, auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 9650

Adlerstraße 1, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 12258

Adlerstraße 17 sind 2 Parterrezimmer im Seitenbau zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2 St. rechts; daselbst ist ein kleiner **Kochherd** zu verkaufen. 13382

Adlerstraße 20 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. Juli zu vermieten. 10978

Adlerstraße 38 ist ein Dachlogis auf Juni zu verm. 12836

Adlerstraße 43 eine schöne Wohnung auf 1. Juli z. v. 17311

Adlerstraße 52 ist ein Logis zu vermieten. 11041

Adlerstraße 53 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 11591

Adolphsallee, Eingang Albrechtstraße 19, 2 Tr. h., sind 3 fein möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 10165

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör wegzugshalber auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Expedition. 13279

Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, 1 gr. Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör sogleich zu verm. 3097

Adolphsallee 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 4 und 5 Uhr. 9515

Adolphstraße 5, Seitenb., ein schön möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage von 5 Wohnräumen und Zubehör sehr preiswürdig vom 1. Juli ab zu verm. 13395

Albrechtstraße 41 ist im Hinterbau eine Parterrewohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 9. 12373

Bleichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 12841

Bleichstraße 19 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 5533

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu verm. 11570

Bleichstraße 39 eine abgesehl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12356

Bleichstraße 39 eine freundl. Dachwohnung zu verm. 13003

Große Burgstraße 12 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten. 10806

Dohheimerstraße 14 ist im Seitenbau eine schöne, abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 12006

Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, sind 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 9772

Dohheimerstraße 18 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 10245

Dohheimerstraße 18, 2 St. h., möbl. Zimmer z. v. 3948

Dohheimerstraße 35 eine Parterre-Wohnung zu verm. 5351

Dohheimerstraße 20 ist ein kleines Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 11554

Dohheimerstraße 46, 1. St., eleg. Wohnung von 6 Zim. z. auf 1. Oct. zu verm. Näh. b. W. Gail, Dohheimerstr. 33. 12503

Kleine Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9059

Al. Dohheimerstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Bleichplatz und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11903

Villa Schoßstraße 1 ist noch eine Wohnung, Sonnen- seite, zu vermieten: 4 Zimmer und Küche 1 Tr. hoch und 3 Zimmer 2 Tr. hoch, Keller, Boden, Hintergarten. Näheres in No. 6. 11513

Elisabethenstraße 5 in der Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten; freie, gesunde Lage, Balkon, Garten. Im Hinterhaus ist ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 11930

Elisabethenstraße 23

im Hochparterre mit Balkon ist eine abgeschlossene, möblierte Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 11210

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu verm. 8403

Emserstraße 19 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus einem größeren und kleineren Zimmer nebst Küche, für 130 fl. an eine einzelne Person oder sonst ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 11576

Emserstraße 35 sind zwei möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 5987

Emserstraße 38 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller und Trockenspeicher, per 1. Juli zu verm. Näheres im Hause selbst und Webergasse 35. 10623

Emserstraße 44, Neubau, ist eine comfortable hergerichtete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör zu vermieten. 3181

Emserstraße 77 sind Wohnungen von 3-4 Zimmern z. und eine Mansard-Wohnung sofort zu vermieten. 11970

Faulbrunnenstraße 7, 2 Treppen hoch, ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 12537

Feldstraße 1 eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 13398

Feldstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf gleich zu verm. 7752

Feldstraße 11 ist ein vollständiges Logis zu verm. 12677

Feldstraße 13 ist ein schönes Parterrezimmer an eine anständige Person auf gleich auch später zu vermieten. 7780

Feldstraße 17 eine Frontspitzwohnung auf Juli zu verm. 13359

Feldstraße 25 ist eine Dachwohnung auf gleich und eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche auf den 1. Juni zu vermieten. 11725

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 3463

Frankenstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Karl Müller, Wellrichstraße 9. 12135

Frankenstraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8268

Frankfurterstraße 14 ist das ganze Haus von 12 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 10893

Frankfurterstraße 16 ist der Parterrestock möbliert ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 11482

Frankfurterstraße 22, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 24. 3260

Friedrichstraße 23, Bel-Etage, mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. 11881

Friedrichstraße 31 ist ein Logis im Vorderhaus auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 13105

Villa Gartenstraße 4,

nahe am Turm, sehr elegant, ist ganz oder getheilt vom 1. October an zu vermieten. Näh. Adolphsallee 29. 12506
Geisbergstraße 17 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, zum 1. October d. J. zu vermieten. Besichtigung Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 12497
Geisbergstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 6467

In der Villa

Geisbergstraße 19 ist eine möblierte Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 7445
Grabenstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 13367
Göthestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst. 12752
Häfnergasse 9 ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung zu vermieten. 12301
Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 11580
Helenenstraße 18 ist im 3. Stock ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 10482
Helenenstraße 16 im Vorderhaus ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und 1 Salon nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 3028
Helenenstraße 20 sind 3 Zimmer, Küche u. s. w. an ganz ruhige Leute zu vermieten. 10548
Helenenstraße 23, Parterre, ist ein hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 12518
Helmundstraße 3 ist ein Logis von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 10055

Helmundstraße 5a ist wegzugs halber eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Bleichstr. 11. 12997

Helmundstraße 7, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13274

Helmundstraße 11 sind mehrere Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 12009

Helmundstraße 15 eine fl. Parterrewohnung an eine ruhige Familie zu verm. N. b. R. Faust, Schwalbacherstr. 23. 9841

Helmundstraße 17a, Parterre, ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 12877

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer mit Küche, Mansarden nebst sonstigem Zubehör auf gleich zu vermieten. 6473

Hermannstraße 9 sind in der abgeschlossenen Bel-Etage 3 neu hergerichtete Zimmer und Küche nebst 2 Mansarden und 2 Kellerräumen nur an eine kleine und ruhige Haushaltung zu vermieten durch R. Magdeburg, Schwalbacherstraße 6. 10123

Hermannstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 8686

Herrngartenstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 9674

Herrngartenstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit 3 Mansarden und sonstigem Zubehör vom 15. August an anderweit zu vermieten. Anzusehen von 12—1 Uhr. 12370

Herrnhilfsgasse 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 12318

Hirschgraben 5 sind 2 grosse, abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. 12564

Jahnstraße 3, Bel-Etage links, 1—2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 11374

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, wegen Verletzung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 12532

Jahnstraße 15 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, 3 Mansarden u. s. w. auf 1. Juli zu vermieten. 12238

Kapellenstraße 8 ist eine fr. Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Glasabluß nebst Zubehör und Gartengenuß auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. 11887

Villa Kapellenstraße 23a

sind 3—8 elegante Zimmer, möbliert, mit Benutzung des Gartens für die Sommermonate zu vermieten. Näheres im Hause von 10 bis 12^{1/2} und 3 bis 6 Uhr. 12011

Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, fünf Zimmer enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12751

Karlstraße 4 eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 3447

Karlstraße 15 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer u. auf 1. Juli z. v. Näh. 1 Stiege hoch. 12804

Karlstraße 34, Bel-Etage und 3. Stock, bestehend aus drei eleganten Zimmern nebst Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3 Uhr an. 10487

Karlstraße 40, 1. Stock, 5 Zimmer per 1. Juli zu vermieten. 9038

Karlstraße 40, Parterre, sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9812

Kirchgasse 45 sind zwei große Zimmer mit Küche auf den 1. Juli billig zu vermieten. 11953

Lahnstrasse 2 ist der 1. Stock, bestehend aus großem Salon mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer, Mansarden, Küche u. s. w., sogleich zu verm. 3530

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7761

Langgasse 50 sind in der Bel-Etage schön möblierte Zimmer zu vermieten. 11931

Leberberg 1, Bel-Etage,

5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, möbliert, auf 6 Wochen zu vermieten; daselbst im Gartenhaus, abgeschlossen, 3 kleine Zimmer, Küche, Mansarde, möbliert oder unmöbliert, abzugeben. 12985

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. 3549

Lehrstraße 19, Hochparterre, vis-à-vis der neuen evangel. Kirche, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn auf gleich zu vermieten.

Lehrstraße 25 ist eine Mansardstube an eine einzelne Person zu vermieten. 13281

Louisenplatz 3 1—2 möblierte Zimmer zu verm. 8541

Louisenstraße No. 11

ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. 4106

Louisenstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten. 12725

Louisenstrasse 14a ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 13098

Louisenstraße 35 sind 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 6181

Louisenstraße 37 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 18 bei D. Kraft. 13397

Mainzerstraße 6 ist die Villa nebst Garten auf gleich ganz zu vermieten. 10437

Mainzerstraße 14, Bel-Etage, ein Salon mit Schlafzimmer (möbliert) an einen älteren Herrn auf gleich zu verm. 9171

Marktstraße 13, Bel-Etage, ist ein freundliches Zimmer möbliert an einen anständigen Herrn zu vermieten. 12942

Mehrgasse 9, 2 St., ist ein Logis zu vermieten. 11915

Michelsberg 3, 2 St. h., ein möbl. Zimmer auf gl. z. v. 13388

Moritzstraße 1, Bel-Et., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 6232

Moritzstraße 1, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an. 13218

Moritzstraße 6, eine Stiege hoch, sind zwei große, unmöblierte Stuben auf 1. Juni zu vermieten. 9392

Moritzstraße 6, 2. St. links, möbl. Zimmer zu verm. 5533
Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 8963
 Moritzstraße 15, Parterre, 5 Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre rechts. 3170
 Moritzstraße 15 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 11586
Moritzstraße 17 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Morgens zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 7812
 Moritzstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9750
 Moritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. August od. später zu verm. Näh. das. 11658
 Moritzstraße 46 im Seitenbau ist ein Logis von 2 Zimmern zc. auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Parterre. 10614
Moritzstraße 48 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 6366
 Nerostraße 5 im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 12843
 Nerostraße 7 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13412
 Nerostraße 9 ist ein Logis von 2 Zimmern, Cabinet zc. zu vermieten. 13394
 Nerostraße 11a ist die Parterre-Wohnung von 5 Stuben und den dazugehörigen Räumen auf 1. Juni zu verm. 12220
 Nerostraße 20 im Seitenbau, Parterre, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 10556
 Nerostraße 27 ein kleines Logis auf 1. Mai zu verm. 10545
 Nerostraße 29 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus Stube, Cabinet, Kammer zc., auf gleich oder später an eine kinderlose Familie zu vermieten. 12761
Nicolasstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 12803
 Nicolasstraße 12 ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 12802
 Platterstraße 13 ist eine Wohnung zu vermieten; auch ist das Haus zu verkaufen. 11796
 Platterstraße 13d ist eine Parterre-Wohnung durch Gisbert Roertershausen, Wilhelmstr. 10, zu verm. 11581
 Rheinbahnstraße 5, Bel-Etage, sind 3 sehr elegant möblierte Zimmer, Salon u. 2 Schlafzimmer, preisw. zu verm. 4918
 Rheinstraße 5 m. möbl. Zimmer zu verm. N. 2 Tr. h. 2960
Rheinstraße 7, 2 Tr., sind 1 Salon und einige Zimmer möbliert zu vermieten. 12126
 Rheinstraße 12, Hinterhaus, ist im 2. Stock eine abgeschlossene, kleine, freundliche Wohnung auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus, Parterre. 13207
Rheinstraße 19 möbl. Wohn. m. Küche od. Pension zu verm. Näh. Bel-Etage. 7196
Rheinstraße 33 sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 13259
 Rheinstraße 39, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 12403
Rheinstraße 55 ist ein Parterre-Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Rheinstraße 23. 11261
 Rheinstraße 56 ist eine elegante Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre Nachmittags von 2—6 Uhr. 4535
Röderallee 2 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost auf gleich oder später zu vermieten. 5146
 Röderallee 24 ist eine heizbare Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 11790
 Römerberg 13, eine Stiege hoch, nach der Straße, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 13152
 Römerberg 33 fl. Parterrewohnung zu vermieten. 12530

Römerberg 32, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. bei Thurn im Hinterh. 10007
 Römerberg 35 ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 13146

Schulgasse 15 (Eingang Mauritiusplatz) ist der 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Rud. Bechtold, Mauergasse 10. 10187
 Schwalbacherstraße 6 (nächst der Rheinstraße), 2 Stiegen hoch, sind 2 freundliche Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen oder einzeln, mit Pension zu vermieten. 12320
 Schwalbacherstraße 33 ein leeres Zimmer zc. zu verm. 13384
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12 möbl. und unmöbl. Zimmer, auch Küche zu verm. 3558

Schwalbacherstraße 31

eine Wohnung im Hinterhaus, 1 auch 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. 5538
 Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 9901

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Curhause gelegen, ist eine herrschaftlich möblierte Wohnung von Anfang Mai an anderweitig zu verm. 11355
 Sonnenbergerstraße 12, dicht am Kurhause, ist die obere unmöblierte, mit Wasserleitung versehene Villa sogleich an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. 12895
 Steingasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. 12508
 Steingasse 33 ist ein Logis auf Juli zu vermieten. 10273
 Steingasse 35 ist ein Dachlogis sogleich zu verm. 10223
 Stiftstraße 3 ist der Parterrestock von 3 Zimmern nebst Zubehör und der 3. Stock von gleichen Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 12586
 Stiftstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf 1. Juli zu vermieten. 10304

Taunusstraße 7, 2 Treppen hoch links, ist eine 5 Zimmern, Küche zc. Abreise halber billig zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 12389

Taunusstraße 18 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8115

Taunusstraße 20, I, gut möblierte Zimmer zu verm. 13375

Taunusstraße 36, 3. Stock links, ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 12764

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 5304

Taunusstraße 41 ist eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2891

Walzmühlweg 9 in dem neu erbauten Landhause sind Parterre und 3. Stock, je 5 auch 6 Zimmer und allem Zubehör, auch mit Stallung, auf 1. Juli auch Juni z. v. 12816

Walramstraße 9, 1 Stiege hoch, ist ein Zimmer, Küche und Zubehör mit Abschluß auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 10246

Walramstraße 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 11797

Walramstraße 23, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8642

Walramstraße 23 ist eine kleine Frontspitz-Wohnung und eine Mansarde zu vermieten. 12650

Walramstraße 31 ein möbl. Zimmer billig zu verm. 10468

Webergasse 17 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10357

Weilstraße 8 im Hinterbau ist eine Wohnung mit 3 und eine mit 1 Zimmer nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Weilstraße 6, Parterre. 13310

Weilstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 3154

Wellrichstraße 20, 2 Stiegen, zwei große, möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. 11493

Wellrichstraße 28 ist im Vorderhaus eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche, Dachzimmer und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 11666

Wellrichstraße 34 Wohnungen auf gleich zu verm. 3552

Wellrichstraße 40 im Hinterhaus ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 12105

Wilhelmstraße 40 (Haus Britannia) ist zu Anfang Mai die elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Küche und Keller, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 11201

Wörthstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10142

Wilhelmstraße 34

sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 12687

Meine neu gebaute Villa Parkstraße No. 3 (zunächst dem Kurzaale), comfortable eingerichtet, ist an eine Familie auf gleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Parkstraße 2 bei A. Geiser. 3541

2 Wohnungen, 3 und 4 Zim., zu verm. Hellmundstr. 21a. 7911

Die Villa Parkstraße 26 ist auf Ende Mai zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 2 bei A. Seib. 3801

In einem Landhause an der Viebricher Chaussee ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näheres bei D. Straßburger, Architect. 3215

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 6506

In meinem Hause **Langgasse 31** ist die von Herrn Dr. E. Hoffmann bewohnte II. Etage vom 1. Juli ab zu vermieten. Apotheker Schellenberg. 5922

In einem gesunden Villa-Theile der Stadt ist eine Bel-Etage, bestehend aus 6—7 geräumigen Zimmern mit Porzellan-Ofen, Küche, Speisekammer, schöner Veranda, Badezimmer, Wasser- und Gasleitung, einem kl. Gärtchen und sonstigem Zubehör, möbliert oder unmöbliert, zu verm. Näh. Exp. 8509

Villa Blumenstraße 7 zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 8439

Ein gut möbliertes Zimmer zu verm. Häfnergasse 14, 2 St. 10206

Hof Geisberg sind möblierte Zimmer mit Pension und Parkbenutzung zu vermieten. 10529

Zwei schön möbl. Zimmer zu verm. Taunusstraße 51, B. 10571

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 4, 2 St. h. 9268

Eine fr. Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 10698

Möbliertes Zimmer zu vermieten mit oder ohne Kost Louisenstraße 18, 2 Treppen. 10865

Wegzugs halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2. Stock links. 10882

In meinem Hause Ecke der Karl- und Jahnstraße sind mehrere Wohnungen auf 1. Juli oder früher zu vermieten. J. Otto. 11088

Landhaus Walkmühlweg 6 ist ganz oder getheilt zu vermieten. 11099

Eine elegante Bel-Etage (8 Zimmer) sogleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 11466

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten bei E. B. Urbas, Schwalbacherstraße 11. 11310

Elegant möblierte Wohnung,

5 große Räume, Balkon, eingerichtete Küche, Mansardstube, Waschküche, Gas etc., vom 15. Mai an zu vermieten; auf Wunsch auch einzelne Räume mit Frühstück u. Bedienung etc. im Hause. Näh. von 11—3 Uhr Rheinbahnstraße 5, Bel-Etage. 11620

Eine Wohnung von 12—14 Zimmern (schöne Lage) mit Gartenbenutzung zu verm. Näh. Exped. 11466

Zwei schön möblierte Zimmer in der ersten Etage sind gleich zu vermieten Karlstraße 5. 11529

Ein Dachlogis zu vermieten Schulgasse 5. 11979

2 unmöbl. Zimmer mit Keller zu verm. N. Adlerstraße 2. 11909

Ein oder zwei möbl. Zimmer zu verm. Hermannstr. 8, 2 St. 12505

Mansard-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten Viehnergasse 30 bei Wilh. Münz. 12236

Eine Mansarde auf gleich zu vermieten Bleichstraße 15a. 12404

In dem neuerbauten Landhause Privatstraße **Philippberg** ist eine geräumige, mit allem Comfort ausgestattete Wohnung nebst Zubehör, Garten und Hofraum sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 13091

Zwei kleine Dachwohnungen an nur stille Leute zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Walramstraße 27, 2. Stock, Stb. 12980

Ein auch zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost billig zu vermieten Nerostraße 2, 2 Treppen hoch. 10370

Villa mit Stallung und Hintergebäuden nebst großem Garten, ganz oder getheilt, zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres Expedition. 12729

Eine sehr elegante Stube, Bel-Etage, in einer Villa der Mainzerstraße zu vermieten. Näh. Exped. 12900

Eine neu hergerichtete Wohnung im Gartenhaus links der Emserstraße 38, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst einem Theil Garten, auf gleich zu vermieten; daselbst sind noch 2 kleine Wohnungen auf Johanni zu verm. 13254

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten billig zu vermieten Michelsberg 9a, 2 Stiegen hoch. 13210

Ein sehr großes, fein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Kapellenstraße 2. 11786

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Friedrichstraße 25, Bel-Etage. 11345

Sehr elegantes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten Weillstraße 8. 12999

Ein möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 28 im Laden. 9791

Möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 11129

Zu vermieten:

Eine Parterre-Wohnung (Schwalbacherstraße 32, Allee-Seite), bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern nebst Zubehör, Badeeinrichtung und Mitbenutzung des Gartens. 12673

Elegant möblierte Wohnung

von 6 Piecen, Balkon etc. vom 15. Mai ab zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 42, Parterre. 10250

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten Hellmundstraße No. 27 b, eine Stiege hoch rechts. 10536

Ein möbliertes, schönes Zimmer per Monat 18 Mk. zu vermieten Webergasse 38, 2. Etage. 8458

Zwei schöne, möblierte Zimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten Spiegelgasse 4. 12884

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstr. 3, 1 St. 13260

Ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten, ebenso zwei ineinandergehende Mansarden. Näh. Kirchgasse 34. 13352

Ein schöner Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern ist zu vermieten und kann auf Wunsch sogleich bezogen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 3543

Grabenstraße 6 ist auf gleich ein **Laden**, sowie der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 5849

Laden mit Wohnung, im Ganzen auch getrennt, auf gleich zu vermieten Goldgasse 1. 2974

Zwei **Läden** Faulbrunnenstraße 4 und Kirchgasse 10 mit Wohnungen zu vermieten. 2614

Laden mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung ist sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 11, der Kaserne gegenüber. 10047

Laden mit Wohnung auf Juli (auch früher) zu vermieten. Näheres Rehgergasse 14. 10277
Laden nebst Comptoir auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Webergasse 18, eine Treppe hoch. 11494
Laden auf gleich zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5. 13283
 Friedrichstraße 5 ist auf gleich ein **Bierkeller** anderweit zu vermieten. Näh. bei Fr. de La Spé daselbst. 7049
Stallung, Remise und Heuboden nebst 2 Manfarden und 2 Kellern auf gleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 22, Parterre. 12016
 Wellritzstraße 7 können 2 Gymnasiafen Kost u. Logis erh. 8793
 Arbeiter erhält Kost u. Logis Ellenbogeng. 10, Kleidergesch. 12641
 Reinliche Leute können Kost und Logis erhalten bei J. Dinges, Herrnmühlgasse 3. 12842
 Zwei Arbeiter finden gute Kost und freundliches Logis Wellritzstraße 30, Vorderhaus, 3. Stod. 13311
 Ein junger Mann kann billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 30, Hinterhaus, 1 St. h. r. 13295
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten Webergasse 40, 5th., Dachl.; daselbst ist eine Hecke mit Kanarienvogel zu verkaufen. 13354
 Ein Schuhmacher erhält Logis Wellritzstraße 15. 13350
 In einer gebildeten, norddeutschen Familie finden 1—2 junge Damen freundliche Aufnahme und Pension. Engländerin erwünscht, da schon eine solche in der Familie sich befindet. Näheres in der Expedition d. Bl. 12166

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der langen und schweren Krankheit unserer guten, in Gott ruhenden Frau, Mutter u., **Clara Brömser**, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, besonders auch noch dem Herrn Pfarrer Köhler für die am Grabe gesprochenen tröstenden Worte sagt hiermit im Namen aller Angehörigen den tiefgefühltesten Dank
 13330 **Karl Brömser.**

Dankagung.

Allen denen, die an dem Verluste meiner innigstgeliebten, dahingeschiedenen Gattin so viel Antheil nahmen, sowie denen, die sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.
 Der trauernde Gatte:
 13383 **F. A. Kadesch.**

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

8. Mai.

Geboren: Am 4. Mai, dem Vergolder Carl Heister e. S., N. Friedrich Johann. — Am 6. Mai, dem Locomotivheizer Josef Schüller e. S. — Am 8. Mai, dem Decorationsmaler Carl Weber e. L. — Am 6. Mai, dem Gasarbeiter Peter Günther e. i. S.
 Verheirathet: Am 8. Mai, der Accise-Muscher Gustav Wilhelm Carl Osterland von Debelow, Kreisess Brenzlan, wohnh. dahier, und Anna Marie Weidmann von Mainz, bisher dahier wohnh.

Königliches Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1880. 9. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel
Barometer* (Bar. Minien).	834.00	834.06	834.06	834.04
Thermometer (Reaumur).	4.0	9.8	5.0	6.26
Dunstspannung (Bar. Min.).	1.85	1.46	1.76	1.69
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	65.3	31.2	56.7	51.06
R.D.	R.D.	R.D.	R.D.	
Windrichtung u. Windstärke	lebhaft.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsanfsicht.	böhl. heiter.	thw. heiter.	böhl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gd.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 10. Mai 1880.)

Adler: Krebs, Kfm., Frankfurt. v. Matachonski, Advocat m. Fr., Lemberg. Leyenthal, Coblenz. Grantze, Kfm. m. Sohn, Stettin. Reusch, Kfm., Eisleben. Bautz, Kfm., Paris. Herzfeld, Kfm., Frankfurt. Steinhardt, Kfm., Köln. Böhme, Kfm., Berlin. Engmann, Kfm., Grünberg. Fürst, Kfm., Berlin. Lucas, Kfm., Prag. Schrey, Kfm., Orefeld. v. Schöler, Hersfeld. Neumann, Halle. Schubart, Rittergutspächter, Forckenbeck. Eulner, Kfm., Berlin. Engelke, Kfm., Berlin.

Bären: Wassmannsdorf, Fr. m. T., Ketzen. Pastor, Freienwalde.

Blocksches Haus: Demeuldre, m. Fr., Belgien. Wolff, Kfm., Berlin. Mager, Fr., Frankenhäusen. van Hal, Fr., Belgien. Rosengarten, Architect, Hamburg. London, Baron, Riga.

Zwei Bücke: Schmidtsdorf, Drehsdorf. Hörning, m. Fr., Rothenburg. Reinheimer, Zweibrücken.

Cölnischer Hof: List, Gutsbes., Rätwitz. Bammel, Rätwitz. Knocke, Ilberstadt.

Kaltwasserheilanstalt Dietersmühle: Gillow, Rent. m. Fr., England. Kink, Graz. Quentin, Lieut., Detmold.

Einhorn: Hahn, Kfm., Idar. Weil, Kfm., Frankfurt. Eschmann, Kfm., Bückeburg. Wolf, Kfm., Höhr. Zahn, Kfm., Gotha. Burkhardt, Kfm., Weilburg. Schmorl, Kfm., Frankfurt. Meier, Kfm., Hamburg. v. Zerssen, Kfm., Altona. Mai, Kfm., Berlin. Hablützel, Fr., Basel.

Eisenbahn-Hotel: Chevallier, Stud., Münster. Hieber, Kfm. m. Fr., Barmen. Becker, Kfm., Solingen.

Europäischer Hof: Heye, Fabrikb. m. Fr., Lippstadt. Le Grand, Brüssel. Kessener, Kfm., Paris. v. Zidonack, Dr. Rittergutsbes. m. Fr., Posen. Gruner, Kfm., Bremen. Pröhl, Fr. m. Gesellsch., Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Haberkorn, Kfm., Hamburg. Haberkorn, Fr., Hamburg.

Goldene Kette: Levi, Fr., Bingen.

Goldene Krone: Pfingsten, Kfm., Köln.

Frankfurt a. M., 8. Mai 1880.

Gold-Course.
 Doll. Silbergeld 168 Rm. — Pf.
 Dufaten . . . 9 51-55
 20 Frk.-Stücke . 16 15-19
 Sovereigns . . 20 33-42
 Imperiales . . 16 69-73
 Dollars in Gold 4 22-25

Wechsel-Course.
 Amsterdam 169.60 B. 169.20 G.
 London 20.490 B. 445 G.
 Paris 80.95 B. 80.80 G.
 Wien 170.55 B. 170.15 G.
 Frankfurter Bank-Disconto 4.
 Reichsbank-Disconto 4.

Grüner Wald: Cohrs, Kfm., Hamburg. Elbers, Kfm. m. Fr., Köln. Fröhlich, Kfm., Offenbach. Schwake, Kfm., Frankfurt. Biester, Kfm., Berlin. Boller, Kfm., Kassel. Napiersky, Aschaffenburg. Fuchs, Fr. Rent., Sobornheim. Derrscheid, Rnt. m. Fr., Sobornheim.

Weisse Lillen: Lantermann, Gaudernbach.

Nassauer Hof: Harpf, Wien. Downs, Kansas. Krupp, m. Bed., Essen. Sieper, Dr., Essen. Marini, Essen. Krall, Kfm. m. Fr., Elberfeld. Jachmann, Stallmeist., Oserbeck. Peil, m. Fr., Köln. v. Oheemb, Offizier, Oserbeck.

Alter Neuenhof: Wengenber, Kfm., Altenkirchen. Müller, Kfm., Giessen. v. Esing, Oranienstein. Gindler, Lieut., Mainz. Gimpel, Kfm., Giessen.

Hotel du Nord: v. Matuschka, Graf, Schloss Vollraths. v. Thiele, Gen.-Lieut., Frankfurt. v. Lucadu, Gen.-Maj., Frankfurt. v. Weber, Gen.-Maj., Frankfurt. v. Löwenclau, Major, Biebrich.

Pariser Hof: Böllmann, Oberförst., Schmittach. Böllmann, Forste., Aschaffenburg.

Rhein-Hotel: v. Ron, Rent., Köln. v. Ron, Rent., New-York. Wittgenstein, Graf, Salzburg. Thoenes, m. Fam., Barmen. v. Kleist, Major, Berlin. White, Rent. m. Fam., London.

Rose: Schmuck, Fr. Rent. m. T., Münster. Migault, Cons. m. Töcht., Bremen. v. Hildebrandt, Rent., Berlin. Schilling, Bürgermeist., Neusalz. North-Row, Fr. Rent. m. 3 Töcht., England. Hauelsen, Fr. Rent., England. Risley, Rent., England. Hilles, Rent., England. Hilles, Rent., England. Garreth, Obrist m. Fr., England.

Weisses Ross: von der Heid, Mannheim. Chemnitz, Fr., Oldenburg.

Taurus-Hotel: Schulz, Dr. m. Fr., Stadthagen. Scharres, m. Fr., Nürnberg.

Hotel Victoria: Lichtenberg, Breslau. Wootner, m. Fr., England. Macnold, m. Fam., London. Rollin, m. Fr. u. Bd., Glasgow.

Hotel Vogel: Herberich, Kfm., Caub. Fritz, Kfm., Bochum. Luland, Kfm., Meissen.

Hotel Weiss: Schmidt, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Aekva, Fr. Rent., Kreuznach.

Bekanntmachung.

Nachdem der vom Gemeinderath im Einverständniß mit dem Bürgerausschuß aufgestellte Fluchtlinienplan für die Straßen im Distrikt „Vor Heiligenborn“ bezüglich der Höhenlage und Entwässerungsanlagen der beiden Straßen Q Q I und Q I K vervollständigt und hierzu die Zustimmung der Ortspolizeibehörde ertheilt ist, wird der gedachte Fluchtlinienplan vom 10. d. M. an vier Wochen lang im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 21, während der üblichen Bureaustunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt. Dies wird gemäß §. 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer präclusivischen Frist von vier Wochen, also vom 10. Mai bis zum 7. Juni d. J., bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind.

Wiesbaden, den 7. Mai 1880. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf Verfügung des königlichen Amtsgerichts VI. dahier der der Concursumasse des Philipp Scherer von hier zustehende ideelle siebente Antheil an der nachbeschriebenen Hofranthe, als:

zwei dreistöckige in der Metzgergasse und Grabenstraße zwischen Carl Schweisguth und Peter Hofmann belegene Wohnhäuser, mit dreistöckigem Seitenbau und 7 Ruthen 23 Schuh oder 1 Ar 80,75 Quadratmeter Hofraum und Gebäudelfläche, taxirt 60,000 Mark,

in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, zum **dritten Male** versteigert werden, wobei bemerkt wird, daß jedem Lehgebote, ohne Rücksicht auf den Schätzungswert, die Genehmigung ertheilt werden wird.

Wiesbaden, den 8. April 1880. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Friedrich Wittlich Wittwe und die Erben deren verstorbenen Ehemannes ihr an der Adolphstraße dahier unter No. 6 zwischen Heinrich Ripp und Carl Schreiber belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit einem drei- und einem einstöckigen Seitenbau und 30 Rth. 38 Sch. oder 7 Ar 59,50 A.-M. Hofraum und Gebäudelfläche, No. 937 des Lagerbuchs, in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, mit obervormundschaftlichem Consenſe abtheilungshalber nochmals versteigern lassen.

Bei annehmbarem Gebote soll eine weitere Versteigerung nicht stattfinden.

Wiesbaden, den 30. April 1880. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. Mai, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sowie nöthigenfalls den folgenden Tag sollen in dem Hause Rheinstraße 38 dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Gastwirths Friedrich Schlink von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk, Weißzeug, Porzellan und Kleidungsstücken, sowie 1 Kelter, 1 Aepfelmühle, große und kleine Fässer, ca. 2 Ohm Aepfelwein, verschiedene Gläser u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1880. Im Auftrage:
Kaus, Bürgerm.-Secret.-Assistent.

Submission.

Die nachstehenden Arbeiten resp. Lieferungen für den Neubau der **Gewerbeschule** hier selbst sollen verbunden werden: Loos 1: Lieferung von **gewalzten Eisenträgern nebst Kleineisenzug** (zus. rot. 11290 Kg. Gewicht), **6 gußeiserne**

Säulen 2c. (zus. ca. 4448 Kg. Gewicht) und **25 M. gußeiserne Abtrittsrohre**; Loos 2: Lieferung von **Treppentufen, Podestbelagplatten und Consolsteinen** für die Haupttreppe in **Tracht** oder anderem Stein von gleicher Härte und Widerstandsfähigkeit gegen Auslaufen.

Der öffentliche Submissionstermin hierfür ist auf **Mittwoch den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** auf dem Bureau des Unterzeichneten, Marktstraße 5, Zimmer No. 30, anberaumt, bis zu welcher Zeit die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, an den Unterzeichneten abzugeben sind. Später eingegangene Offerten haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Die Lieferungsbedingungen und Zeichnungen sind im Baubureau, gegenüber der Baustelle, Walramstraße 15, während der Dienststunden zur Einsicht angesetzt. Auch können dort selbst Submissionsformulare in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1880. Der Stadtbaumeister.
Lemke.

Submission.

Die Lieferung von **200 Nummerpfählen** für die Gräber des neuen Todtenhofes soll vergeben werden. Versiegelte Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum Submissionstermine **Samstag den 15. d. M. Vormittags 10 1/2 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 29, abzugeben. Die Bedingungen liegen im Zimmer No. 28 daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 8. Mai 1880. Der Stadttingenieur.
Richter.

Submission.

Die Herstellung von **12 gemauerten Gräften** auf dem neuen Todtenhofe soll im Submissionswege vergeben werden. Versiegelte Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis **Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 29, abzugeben, woselbst die Offerten in Gegenwart der erschienenen Submittenten eröffnet werden. Die Bedingungen nebst Zeichnungen und Kostenanschlag liegen während der Dienststunden im Zimmer No. 28 zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 8. Mai 1880. Der Stadt-Ingenieur.
Richter.

Die am **26. April d. J.** in den fiskalischen Waldbdistrikten Hohewald 1r und 2r Theil und Wolfenhaag, Gemarkung Engenhahn, stattgehabte Holzversteigerung ist genehmigt.

Idstein, den 8. Mai 1880. Der Königl. Oberförster.
Wilhelmi.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. Juni Mittags 1 Uhr wird zufolge richterlicher Verfügung die dem Philipp Martin dahier zustehende ideelle Hälfte eines Grundstücks, im Alimant taxirt zu 60 Mark, in dem Gemeinbezimmer dahier versteigert.

Sonnenberg, den 8. Mai 1880. Der Bürgermeister.
Seelgen.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von **10 Mark** an pro Woche.

13065 Besitzer: S. Ullmann.

Einladung zum Abonnement auf Eis.

Dasselbe kann zu jeder Zeit beginnen. Ich liefere nur klarest Eis. Preisconrants werde dieser Tage ausgeben. Preise billigt. Gleichzeitig empfehle ich meine bestens gearbeitete, mit Schlackenwolle gefüllte, in vier Größen vorrätigen **Eis-schränke**.

11524 Achtungsvoll
H. Momberger, Taunusstraße 43.

Hôtel Dasch.

Eröffnung der Gartenwirthschaft.

Zum Storchnest,

43 Kirchgasse 43.

Vorzüglicher Apfelwein.

13066

E. Jamin.

H. Momberger, Tannusstraße 43,

empfehlte nachstehende Sorten Flaschenbiere 1. Qualität:

B. Stein's Lagerbier	per Fl.	25 Pf.
Erlanger Export	"	30 "
Culmbacher Export	"	35 "
Wiesbadener Lagerbier	"	20 "
B. Stein's Wiener Export	"	30 "
Münchener Export	"	35 "
Pilsener Bürgerl. Brauhaus	"	45 "
Porter und Pale Ale	"	50 "

Gleichzeitig empfehle Eisschränke in 4 Größen, mit Schlackenwolle gefüllt, sowie reines Eis in jedem Quantum. 10253

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Metzgergasse No. 32 ein

Metzger-Geschäft

eröffnet habe; hiermit halte mich zum freundlichen Zuspruch bestens empfohlen und zeichne

Achtungsvoll

13300

Dinges, Metzger.

I. Qualität Ochsenfleisch per Pfund 60 Pf.

I. " Kalbfleisch " 46 "

13220

L. Lendle, Michelsberg 3.

Kalbfleisch I. Qualität per Pfund 45 Pfg. stets zu haben Ecke der Schul- und

Neugasse bei Fr. Malkomesius.

11338

Feines Tafelgeflügel,

junge Gänse, Enten und Hühner, Pouarden, Suppenhühner etc. sind stets zu haben in der

Frankfurter Geflügel-Zucht- & Mast-Anstalt,

Burgstraße 66.

Für bevorstehende Feiertage wolle man Bestellungen rechtzeitig machen. (89/V.) 306

Apfel-Gelée,

Himbeeren-Gelée,

Rübenkraut,

Honig, grobkörnig,

empfehlte billigt

12923

Louis Schüler, Römerberg 36.

30 Metzgergasse 30.

Möbel-Verkauf, als: Kommoden, Kleiderschränke, Tische, Stühle, 1 großer Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Mahagoni-Bettstelle mit Sprungrahme, 1 nussb. Bettstelle mit Sprungrahme, 1 großer Küchenschrank, 1 Eisschrank, 1 Theke, 12 verschiedene Bettstellen und Strohsäcke, Matratzen, Deckbetten und Kissen, bei W. Münz, Metzgergasse 30. 13348

Ein großer, antiker Kleiderschrank aus dem 17. Jahrhundert und 1 großer Weißzeugschrank zu verkaufen Ellenbogengasse 11. 13299

Droguerie J. H. Dahlem,

16 Michelsberg 16,

empfehlte:

Salat-Del, vorzüglich, reinschmeckend, Speise-Del, hochfeinst, Nizza-Jungferöl, Gewürze, sämtlich garantiert rein, Agar-Agar in Stangen, Bischoffs- und Cardinal-Essenz für Sancen, Frankfurter Essig-Essenz, sehr vorteilhaft, Gädicke's Puddingpulver, genau nach Liebig, zur Bereitung delicates, kalter Puddings, in Paq. à 25 Pf., dasselbe für 6 Personen in Cartons à 1 Mt., Backpulver (Trodenhese), haltbares Erfrischungsmittel für Pöbke, wichtig für jede Haushaltung. Ein Löffel voll oder 30 Gramm gehört zu 1 Pfund Mehl. Dasselbe so vorbereitet, wird nur eingerührt, gibt dann einen Teig, der ohne zu gehen, sofort in den Ofen gebracht wird und dort ein lockeres, höchst mürbes Gebäck liefert. Das 1 Pfund-Paquet Backmehl, fertig mit Hefe, kommt 35 Pf. 13038

Bahnpulver, Zahnbürsten, Zahntinktur,

12495

Wilh. Simon, große Burgstraße 8.

Droguerie H. J. Viehoveer,

Marktstraße 23, Wiesbaden, Marktstraße 23.

Motten-Tinctur,

Motten-Pulver,

Schwaben-Pulver,

Mosquito-Essenz,

Wanzenod,

sicher wirkend und radical vertilgend, zu haben in Flaschen und Dosen à 50 Pfg. und 1 Mt. 11584

Insectenpulver, ächt persisches, Kampfer etc.

empfehlte A. Brannenwasser, Webergasse 34. 13119

Magazin: Hellmündstraße 13a, Hinterhaus.

Holländ. Leinöl, alt und echt, per Liter 70 Pf., sowie sämtliche Farbwaaren, Lacke, Pinsel etc. zu sehr billigen Preisen und nur prima Qualitäten. 11735

J. C. Bürgener.

Geflügelstutter.

Fleisch-Futtermehl von Liebig's Fleisch-Extract-Gesellschaft in London à Pfund 22 Pf., Spratt's Patent-Geflügelstutter, vorzüglich für die Zucht junger Fasanen, Hühner, Enten u. s. w., à Pfund 28 Pf., Spratt's Patent-Fleischnorpel à Pfund 34 Pf., Reismehl à Pfund 14 Pf. zu haben bei 12381 Wilh. Birk, Lahnstraße 2.

Backsteine

bester Qualität — im Ringofen gebrannt — verkauft billigt in beliebigen Quantitäten

B. Goldschmidt,

13160

Fabrik: Marktstraße 6.

Wohnung: Karlstraße 28.

Feld-Backsteine,

ein Brand, in schönster, gutgebrannter Waare, ist zu verkaufen. Näheres Neugasse 7 im Laden. 13298

Ein Pferd, Federwagen (für Flaschenbier geeignet), Kohlenfarrn, 1 Thonofen und 1 großer Hofhund zu vert. R. Exp. 13292

Bekanntmachung.

Wegen Abreise einer Herrschaft werden morgen Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. Mai, jedesmal Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr, die nachstehenden **Mobilien, Betten, Weißzeug, Porzellan &c.**

im

„Römerjaale“, 15 Dokheimerstraße 15,

durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Schwarze Salon-Einrichtung: 1 elegant geschnitzte Garnitur (1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, brauner Blüsch), 1 Buffet mit Ovalspiegelaufsatz, innen Eichen, 1 Verticow, 1 Ovalschisch, 1 Schreibtisch, Pfeilerspiegel mit Trumeau und schwarzer Marmorplatte.

Polster-Möbel: 1 braune, geschnitzte Blüsch-Garnitur (1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle), 1 Pompadour, blauer grüner Damast (Sopha, 2 Sessel, 3 Stühle).

Rußbaum-Möbel: 8 complete, französische Betten mit hohen, gestochenen Häuptern, 4 diverse Betten, 4 Waschkommoden, 8 Nachtschränken mit Marmorplatten, Kommoden, Console, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank und 3 zweithürige, große Kleiderschränke, Kleiderstöße, Handtuchhalter, 1 Schreibsecretär, 1 Verticow mit Spiegelscheiben, runde und ovale Tische, 24 Barockstühle, 1 Speisezimmer-Einrichtung, Buffet mit weißer Marmorplatte, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 1 Verticow, 2 Buffetschränken, 12 Stühle mit hohen Lehnen.

Diverse: 1 zweithüriger, tannener Kleiderschrank, Wasch- und viereckige Tische, 2 Goldpfeilerspiegel mit Trumeaux und weißer Marmorplatte, ovale und viereckige Spiegel, Gallerien, Messer und Gabeln, Eß- und Vorlegelöffel in Christofle, Dessert-Messer und Gabeln in Elfenbein und schwarz, 6 Tafeltücher mit Servietten, 4 Duzend Betttücher, 6 Duzend Handtücher, 2 Duzend Tischtücher, 10 gestricke, weiße Bettdecken, 6 gesteppte Decken, 6 rothe und 6 weiße Kissen, 6 Plumeaux, 4 Deckbetten, 20 Kissen, 1 großer Brüsseler Teppich, 3 verschiedene, große Teppiche, 6 große Tischvorlagen, 10 Bettvorlagen, 24 Blatt Vorhänge, 12 farbige Portieren, 1 Eßservice, 8 Duzend Teller, runde und ovale Platten, Suppen-Terrinen, 10 Stück gemalte und weiße Waschgarnituren, Wasserflaschen, Gläser, Hühners, Lampen, Leuchter, Bilder u. s. w.

☛ **Alle Gegenstände sind sehr gut erhalten.** ☛

H. Martini, Auctionator.

275

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, dass wir

Langgasse 32, **Hôtel Adler**, Langgasse 32,

ein

Gummi- & Guttapercha-Waaren-Geschäft

eröffnet haben.

Indem wir dieses einer wohlwollenden Beachtung des geehrten Publikums bestens empfehlen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Gebr. Kirschhöfer.

Wiesbaden, im Mai 1880.

14213

Ober- und Niederselterser Wasser,

sowie künstliche Mineralwasser empfiehlt billigt

W. Jung,

13294

Ecke der Adelsheidstraße und Adolphsallee.

Käse:

12924

Ia vollsaftigen Emmenthaler,

Ia Limburger, durchaus reif,

empfehlen billigt

Louis Schüler, Römerberg 36.

Schwarze spanische Charpes und Fichus,
Fanchons und Barben, das Neueste empfiehlt billigst
147 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Piqué,

Flockpiqué, Chiffon, Shirting, sowie eine große
Auswahl in **Kragen, Manschetten, Lavalliers,**
Vorsteckschleifen, Barben, Krausen &c.
empfiehlt zu den billigsten Preisen

103 **Carl Schulze, Kirchgasse 38.**

= Corsetten =

in den bekannten guten Façons bei

E. L. Specht & Co.,

8785

40 Wilhelmstraße 40.

Strohüte für Damen, Mädchen und Knaben
in eminent großer Auswahl empfehle
ich zu soliden, festen Preisen.

V. Leopold-Emmelhainz,
12 große Burgstraße 12.

12881

Nicotinfreie Cigarren

(hergestellt mittelst des durch Kaiserl. Patentamt
patentirten Wenderoth'schen Apparats zur
Entfernung des Nicotins aus dem Tabak)

empfehlen als sehr mild und der Gesundheit zuträglich
im Preise von **6-12 Pfg.** per Stück, im Kistchen
entsprechend billiger, 12927

Häuser & Rauschenbusch,

8 Marktstraße 8, neben dem „Grünen Wald“.

Empfehlung.

Ich bringe hiermit die seither von mir betriebene **Wascherei**
in empfehlende Erinnerung. Dieselbe ist durch die günstige
Lage (fließendes Wasser und schöne Bleiche) besonders hervor-
zuheben. Auch wird Wasche zum Bleichen angenommen.

Reelle, prompte und billige Bedienung der mich beehrenden
Kundschaft zusichernd, zeichnet

Hochachtungsvoll

Frau Kämpfer, Marktstraße 13, Parterre.

11629

Ankauf getr. Herren- u. Damenkleider, Möbel
&c. bei **D. Levitta, Goldgasse.** 5097

Wie damals.

Novelle von **Karl W. Heinau**, Verfasser von „Der tolle Hans“,
„Unterwegs“ &c.

(15. Fortsetzung.)

Mit Mühe nur verbarg der Minister seine Freude über den
so wohl gelungenen Plan; jetzt war er ja frei, und hatte er sich
erst in der Gunst des Fürsten festgesetzt, dann dürften sich schon
Mittel finden, für ewige Zeiten alle Revanchegedächtnisse des jungen
Beamten, falls dieser sein Wort nicht halten sollte, verstummen
zu machen.

Westrow dankte seiner Tochter; Constanze aber verließ das
Zimmer ihres Vaters; in ihrem Innern erwachten jetzt erst allerlei
Zweifel und Bedenken, was die Zukunft bringen würde. Unzweifel-
haft war ihr, daß ihr Vater niemals seine Zustimmung zu ihrer
Verbindung mit Georg geben würde, und seitens ihrer Mutter,
einer stets leidenden, schwachen Frau, konnte sie auf keine Unter-
stützung rechnen; unzweifelhaft aber war ihr ferner, daß sie ohne
Georg nicht mehr leben könne, und so galt es denn, einen Plan
zu ersinnen, um alle Schwierigkeiten zu besiegen, Georg sollte ihr
helfen, rathen; doch in welcher Weise ein neues Zusammentreffen
ermöglichen?

Jetzt, wo ihr Vater Minister geworden, dürften zahlreiche
Gäste in ihrem Hause erscheinen; sie traf die Pflicht, an Stelle
der kranken Mutter die Honneurs zu machen, jetzt mehr denn je;
so gab es allerhand zu bedenken, vor Allem noch das Eine, ob der
Minister auch ferner einen Besuch Georg's in seiner Familie
dulden, ob aber auch Georg selbst noch in sein Haus kommen
würde, Georg, dieser stolze Charakter, dessen Selbstlosigkeit Constanze
ja am besten erprobt zu haben glaubte. —

Westrow ertheilte, nachdem er dem Fürsten seine Aufwartung
gemacht und bei dieser Gelegenheit mit dem **schen Gesamt-
Hausorden erster Classe ausgezeichnet worden war, seine ersten
Audienzen. Es waren allerhand Besuche, zumeist Bittsteller, er-
schienen; gnädig hörte Westrow die Gratulationen, in deren wort-
reichem Strauße sich manch kühnes Gesuch barg, an, gab viele
Versprechungen, die sich theils auf seine Amtsführung bezogen —
„er wolle stets versuchen, mit allen Kräften des Landes Wohl zu
fördern!“ — theils auf den Inhalt der ihm unterbreiteten Peti-
tionen und legte sein Gesicht in noch gnädigere Falten, als die
Beamten, die unter ihm in seiner früheren Stellung gearbeitet,
in corpore eintraten.

Mit schnellen Blicken musterte er diese Schaar alter, im
Staatsdienst abgenutzter Männer, erwiderte ein leutselig Wort
auf die Anekdote des greisen Canzlei-Directors und fragte plötzlich,
warum Rheinsberg nicht erschienen.

„Er ist bereits heute Fröh im Bureau nicht erschienen, ohne
seine Abwesenheit zu entschuldigen!“ erhielt Westrow zur Antwort.

„Hm, hm — ich danke Ihnen meine Herren!“ und leicht
mit dem Kopfe nickend entließ er die Beamten, die darin einig
waren, daß dem Secretär Rheinsberg zum Mindesten eine Dis-
ciplinär-Untersuchung in Aussicht stände.

„Ein stolzer Bursche, dieser Rheinsberg! Meine Tochter
scheint ihm die Zähne ausgebrochen zu haben; ich werde ihm je-
eher, je lieber die Krallen ausreißen müssen. Freilich erhöhen
muß ich ihn in seiner Stellung schon aus Dankbarkeit. Bah,
Dankbarkeit! Im Staatsdienst nur keine Sentimentalität! Der
junge Mann muß fort von hier; ich will ihn zum Weibnachtsfeste
mit seiner Verzehung in die möglichst fernste Stadt überdrücken!“

Westrow klingelte, um sich durch einen Boten die Vacanzen-
liste aus dem Ministerium bringen zu lassen.

Georg hatte kaum von der Ernennung Westrow's zum Minister
gehört, als er den Entschluß faßte, geduldig abzuwarten, was dieser
Minister mit ihm beschließen würde; im Uebrigen kümmerte ihn
seine Zukunft nach dieser Richtung hin wenig; er beschäftigte sich
nur mit Constanzen und den Erinnerungen an den gestrigen Abend.

Sein Zimmer schien ihm zu eng, zu öde; er mußte hinaus
trotz Schnee und Sturm, um da draußen in den weiten Wegen
des Parks, unter den hohen, wenn auch so traurig kahlen Bäumen
sich auszubeheln, sich zu wiederholen, wie Constanze ihn, ihn, den
armen, bürgerlichen Beamten, ihr „süßes Lieb“ genannt, wie sie,
die Tochter des Ministers, deren Freier sich nun doppelt zahlreich
einfänden würden, in seinen Armen, an seiner Brust geruht und
Ruß um Ruß erwidert hatte.

Leuchtender, glanzvoller stieg ihr königliches Bild vor ihm
empor; er stürzte fort, eilte die lange Allee nach dem Parke hin-
unter und unter den riesigen Bäumen, die ihre erstarrten, schnee-
beladenen Äste matt zur Erde hängen ließen, da sang Georg mit
lauter, schallender Stimme; er hörte nicht, wie zankende Krähen
ihre mißthönendes Geschrei in seine Lieder mischten. — —

(Fortsetzung folgt.)